Jahresbericht.

I. Geschichtliches.

1. Der Krieg. Die Ereignisse des Schuljahres sind maßgebend durch den Weltkrieg bestimmt.

Vom 4. bis zum 10. August stand das Schulgebäude zur Verfügung der Militärbehörde. Das 1. Bataillon des 1. Reserve-Regiments No. 76 wurde hier eingekleidet. Das Bild der im Dunkel des Augustabends in Feldausrüstung mit ihren Fahrzeugen auf dem Schulhofe zum Ausrücken versammelten Mannschaften, die Menge der in tiefster Erregung sie umdrängenden Angehörigen, der Klang der in ununterbrochener Folge erschallenden Vaterlands- und Heimatlieder sind unvergeßliche Eindrücke aus jenen Tagen.

Noch während der Sommerferien fanden drei Reifeprüfungen unserer Schüler in den für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Räumen des Realgymnasiums des Johanneums statt. — Im ganzen wurden im Laufe des Jahres folgende Reifeprüfungen gehalten:

1. am 6. August 1914 für 16 Schüler der M Ia;
2. am 6. August 1914 (Notprüfung I) für 5 Schüler der O Ia;
3. am 10. August 1914 (Notprüfung II) für 14 Schüler der O Ia;
4. am 11. Dezember 1914 (Notprüfung III) für 5 Schüler der M Ia;
5. am 14. Januar 1915 für 1 Schüler der O Ia, der nicht die deutsche Staatsangehörigkeit nachweisen konnte.

Sämtliche 41 Schüler haben das Zeugnis der Reife erworben.

Zu Michaelis 1914 haben 20 Schüler aus M 2b, sowie 4 als Kriegsfreiwillige angenommene Schüler der O 2b, zu Ostern 1915 haben 24 Schüler der O 2b durch die Versetzung nach Obersekunda das Zeugnis der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Dienst erhalten. Die Entlassung der Michaelis-Untersekundaner erfolgte bei der Sedanfeier, die der Oster-Untersekundaner am 17. März 1915, am Tage des Schulschlusses bei der Feier des hundertjährigen Geburtstages des Fürsten Bismarck.

Die Versetzungen der als Kriegsfreiwillige eintretenden Schüler der Oberklassen wurden nach folgenden Verfügungen der Oberschulbehörde geregelt:

Hamburg, den 5. September 1914.

Bei denjenigen Unterprimanern und Obersekundanern, die mindestens seit Ostern 1914 ihrer Klasse angehören und als Fahnenjunker angenommen oder als Kriegsfreiwillige in den Militärdienst eingetreten sind, ist unabhängig davon, ob sie sich dem Offizierberuf oder einem anderen Berufe widmen wollen, nachträglich durch Klassenkonferenzen festzustellen, ob ihnen voraussichtlich am Schlusse des Schuljahres die Reife für die nächstfolgende Klasse hätte zuerkannt werden können.

Bejahendenfalls ist solchen Unterprimanern und Obersekundanern ein Zeugnis über die Versetzung nach Oberprima bzw. Unterprima auszustellen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hamburg, den 28. September 1914.

Schüler der neunstufigen Anstalten, die zu Michaelis dieses Jahres in die Oberprima aufgerückt sind, ferner Schüler der sechsstufigen militärberechtigten Schulen, die Michaelis dieses Jahres die Reife für die erste Klasse erlangt und bis zum 31. 3. 1915 das 17. Lebensjahr vollendet haben, können vom 1. Dezember an zur Reife- bzw. Schlußprüfung zugelassen werden, wenn sie nachweisen, daß sie mit Einwilligung ihrer Eltern von einem Truppenteil für den Heeresdienst angenommen sind. Unter denselben Voraussetzungen kann zu demselben Termin Unterprimanern, Obersekundanern und Untersekundanern der Michaelisabteilungen neunstufiger Anstalten das Zeugnis der Reife für die höhere Klasse zuerkannt werden.

Hamburg, den 16. Oktober 1914.

In Ergänzung der Verfügung vom 28. September 1914 wird bestimmt, daß die dort bezeichneten Schüler der sechsstufigen Anstalten zur Schlußprüfung zugelassen werden können, wenn sie bis zum 31. März 1915 das 17. Lebensjahr vollenden.

Die militärischen Übungen der Herren Dr. Genzken, Dr. Wolderich und Dr. Kuhlmann, die bzw. mit dem 11. Juni, dem 25. und 27. Juli begonnen hatten, fanden ihren vorzeitigen Abschluß durch den Ausbruch des Krieges. Am Tage der Schuleröffnung nach den Sommerferien standen 15 Lehrer der Anstalt unter den Fahnen, die genannten drei und ferner die Herren Prof. Dr. Füßlein, Oberlehrer Prölß, Dr. Snoek, Dr. Heise, Dr. Fröhlich, Oberlehrer Soltau, Oberlehrer Oldenburg, Dr. Riebesell, Dr. Hanßen, technischer Lehrer Dietrich, Dr. Nibbe, Dr. Heine.

Am 25. August folgte ihnen Herr Dr. Schirrmacher. Michaelis 1914 wurde Herr Dr. Meyerhoff unmittelbar nach seiner Überweisung an die Anstalt zum Heere einberufen, am 12. Oktober Herr Dr. Bade, am 5. November Herr Dr. Petz. Der am 22. Oktober hierher zur Wahrnehmung einer Vertretung überwiesene Herr Dr. H. L. Lorenzen wurde am 4. Januar 1915 eingezogen. Am 30. November wurde Herr Dr. Schütt, am 12. Januar 1915 Herr Dr. A. Kaphengst und am 21. März 1915 Herr Oberlehrer Steinvorth zum Heeresdienst gerufen.

Am 20. August fiel Herr Oberlehrer Soltau bei Alberschweiler in Lothringen, und am 13. September Herr Oberlehrer Dr. Genzken bei Champigny.

Die Herren Prof. Dr. Füßlein, Dr. Heise, Dr. Riebesell und Dr. Wolderich kehrten verwundet in die Heimat zurück; die Herren Prof. Dr. Füßlein und Dr. Wolderich sind, wiederhergestellt, von neuem zur Front geeilt, die übrigen vier Herren schreiten ihrer Genesung entgegen. Herr Dr. Heine ist in russische Gefangenschaft geraten. Herr Dr. Th. Pollitz wird vermißt. Die Herren Prof. Dr. Füßlein, Dr. Heise, Dr. Riebesell, Dr. Kuhlmann, Dr. Wolderich haben das Eiserne Kreuz erworben.

Rasch lichteten sich mit Kriegsbeginn die Reihen unserer älteren Schüler, die als Kriegsfreiwillige in das Heer eintraten. Über ihre Schicksale, insbesondere auch über die bitter von uns mitempfundenen Verluste unter ihnen gibt die dem Berichte vorgedruckte Ehrentafel Kunde. Herrn Oberlehrer Koch gebührt für die außerordentliche Mühe und Sorgfalt ihrer Anfertigung ein besonderer Dank der Schule.

Vielfach haben sich unsere Schüler, meist bei Verwandten oder Freunden ihrer Eltern, an den Erntearbeiten im August als freiwillige Helfer beteiligt. Einige Schüler wurden durch die Verkehrsstockungen im Beginn des Krieges verhindert, am Tage des Schulanfangs in der Schule zu sein, wenige fehlten ohne Entschuldigung. Von der gesamten Schülerzahl fehlten am ersten Schultage nach den Sommerferien (die beurlaubten Erntehelfer eingerechnet) 52, also etwa 6,5 %.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Unterricht setzte sofort mit vollem Ernst ein. Um die erhebliche Verringerung in der Zahl der Lehrkräfte auszugleichen, fiel der fakultative Unterricht (Latein, Spanisch) zunächst fort, die Zahl der Stunden in den vier Vorschulklassen 1 und 2 wurde um je drei verringert, der Unterricht der Oberprimen fiel durch die Entlassung der Oberprimaner fort, eine Anzahl von Unterrichtsstunden in den Parallelklassen der Oberstufe wurde kombiniert, einige weniger wichtige Unterrichtsstunden auf der Mittel- und Unterstufe der Hauptschule fielen fort, und die praktischen Übungen in der Physik, in der Chemie und in der Biologie, soweit besondere Stunden dafür angesetzt waren, wurden eingestellt. Diese Einstellung war wohl das schwerste Opfer, das wir auf dem Gebiete der Unterrichtseinschränkung bisher bringen mußten. — Die nicht im Felde stehenden Lehrer übernahmen bereitwillig eine erheblich vermehrte Zahl von Unterrichtsstunden; ein freundlicher Zufall ermöglichte, daß aus dem Kollegium des Realgymnasiums des Johanneums Herr Prof. F. Bachmann unserer durch Lehrermangel schwer bedrängten Anstalt zur Hilfe während der Kriegszeit entsandt werden konnte; in den Unterricht an der Vorschule trat vom 18. August bis Michaelis Fräulein H. Körding ein; in uneigennütziger Weise erteilte im gleichen Zeitraum Fräulein Dehn unsern Vorschülern stundenplanmäßig Gesangunterricht, und in der Zeit der größten Bedrängnis half Herr Pastor Kappesser von der Kirchengemeinde in St. Georg in dankenswerter Weise im Religionsunterricht. Allen, die durch einmütiges Zusammenwirken für die Aufrechthaltung des geordneten Unterrichts an unserer Anstalt gesorgt haben, gilt der aufrichtige Dank der Schule.

Im Winterstundenplan 1914/15 blieben die durchführbaren Unterrichtskombinationen bestehen; die praktischen Übungen konnten auch jetzt noch nicht wieder in den Stundenplan aufgenommen werden. Für den Gesangunterricht trat Herr R. Dannenberg, für den Zeichenunterricht Herr H. Hanßen in den Verband der Anstalt; die technischen und Vorschul-Lehrer erhielten eine größere Stundenzahl in der Hauptschule, sämtliche Lehrer übernahmen eine größere Zahl von Wochenstunden, und für den Unterricht in der Vorschule wurde die Hilfe der Lehrerinnen Frau H. Heidrich, Frau E. Burchardi und Fräulein S. Barrelet in Anspruch genommen. — In erheblicher Weise sind die der Anstalt zur Ausbildung überwiesenen Kandidaten zum Unterricht herangezogen: Herr Dr. Warncke, der schon zu Ostern einen Semesterauftrag erhalten hatte, und Fräulein Dr. G. Philippi, die Ostern 1914 der Anstalt zur Ableistung des Seminarjahres überwiesen worden war, haben seit Beginn des Krieges eine Lehrtätigkeit mit voller Stundenzahl wahrgenommen. Die Kandidaten, Herr Dr. F. Bade, Herr Dr. M. Petz, Herr Dr. H. L. Lorenzen und Herr Dr. F. Nissen (II) haben ebenfalls seit Beginn des Krieges in weitem Umfange selbständig unterrichtet.

Im Anschluß an die tägliche Morgenandacht in der Aula sind Lehrer und Schüler in Wort und Lied, in Dank und Fürbitte, in Freude und Trauer den wechselnden Ereignissen des Krieges gemeinsam gefolgt: Wir haben geharrt in den Tagen bangen Schweigens vor den Entscheidungen und jubelnd die Siegesnachrichten gefeiert; in tiefem Weh haben wir die Todesnachrichten unserer gefallenen Amtsbrüder und mancher lieben Schüler empfunden; mit banger Sorge haben wir die Botschaften von den Verwundungen der Unseren, mit Stolz die von den ihnen zugefallenen Ehrenauszeichnungen verfolgt, und wir haben aufgeatmet, als im Februar 1915 von unserem im August als vermißt gemeldeten jungen Kollegen Dr. Heine ein Lebenszeichen aus der sibirischen Gefangenschaft eintraf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Auf Anordnung der Militärbehörde fiel am 5. November 1914 der Unterricht aus; die Schüler sollten Gelegenheit haben, der Aufstellung der eroberten Geschütze auf dem Rathausmarkt beizuwohnen. — Zur Feier der erfochtenen Siege wurde am 24. August, am 13. und am 17. Februar der Unterricht nach einer kurzen Dank- und Siegesfeier vorzeitig geschlossen.

Zu Weihnacht sandte das Kollegium den im Felde stehenden Mitgliedern von der kundigen Hand unserer „feldgrauen" Damen ausgewählte und verpackte Liebesgaben. Gleichen Liebesdienst erwiesen unsere Schüler ihren im Felde auf feindlichem Boden stehenden Mitschülern, soweit uns ihre Adressen bekannt waren. Es sind etwa 80 Kistchen versandt worden. Möge keiner sich gekränkt fühlen, den ein solches Paket nicht erreicht hat. Die Schwierigkeiten der Adressierung und Versendung waren recht groß, und manche Sendung ist nicht ans Ziel gelangt.

Im Anschluß an die Paketversendung vereinigte der Direktor am 25. November das Kollegium mit seinen Damen zu einem „Kriegsabend" in der Schule, dessen hochgestimmten Verlauf gerade eintreffende gute Nachrichten vom Kriegsschauplatz krönten. — Unsere Schüler verdankten einige Tage später dem „Deutschen Abend", unter Leitung von Herrn Oberlehrer P. Hoffmann, einen „Kriegsweihnachtsabend", der ihnen und uns unvergeßlich bleiben wird als eine Ruhmesfeier unserer Helden, als eine Gedächtnisfeier unserer Gefallenen, als ein Zusammenklang aller seligen und schmerzlichen Empfindungen, die der Krieg in deutschen Herzen auslöst.

Der Geburtstag S. M. des Kaisers wurde am 27. Januar in diesem Jahre besonders festlich in der Aula begangen. Herr Schulrat Brütt, zahlreiche Ehrengäste und viele Eltern unserer Schüler wohnten der Feier bei. Wort und Lied fanden besonders empfängliche Hörer. Die Festrede hielt, im Offizierswaffenrock und mit dem Eisernen Kreuz geschmückt, unser verwundet aus dem Felde zurückgekehrter Kollege Herr Dr. Riebesell. Der Wortlaut dieser Rede ist in möglichst getreuer Fassung diesem Jahresberichte vorangestellt.

Das Kollegium hat zu der Sammlung des Hamburgischen Beamten-Ausschusses für die Kriegshilfe und das Rote Kreuz im Jahre 1914 gemeinsam rund M. 3700 beigesteuert und setzt diese freiwillige Beitragsleistung im Jahre 1915 in monatlichen Zahlungen fort. — Eine Anzahl unserer Schüler hat freiwillige Sammeldienste für die Kriegshilfe in St. Georg geleistet. — Der Einfluß der Lehrer und der Werbeeifer der Jugend ermöglichten es, den Staatskassen im Februar und im März einen Goldbetrag von über 25600 M. im Austausch gegen Kassenscheine zuzuführen. — Die Schule war während des Winterhalbjahres eine der Büchersammelstellen des Hamburger Ausschusses für Kriegsbüchereien und diente in bestimmten Fällen der Kriegshilfe als Annahmestelle für Naturalien.

Aus den Schülern der stark zusammengeschmolzenen Oberklassen bildete sich eine etwa 70 Mann starke Jugendkompagnie. Nichtschüler der Anstalt, etwa 35 an Zahl, fanden sich aus dem Bezirke St. Georg Montags und Donnerstags abends von 7—8 $^1/_2$ Uhr in der Turnhalle der Schule in großer Regelmäßigkeit zu einem zweiten Zuge zusammen. Nach den Leibesübungen und einem einfachen Abendbrot (Suppe), das freundliche Hände (Fräulein H. Behncke und ihre Helferinnen) bereiteten, diente ein kurzer Vortrag in dem für Zwecke der Jugendpflege ausgeräumten Saale der Schulbibliothek der geistigen Anregung und der Vertiefung vaterländischen Fühlens. Die Vorträge sind in ihrer Mehrzahl

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

von Mitgliedern des Kollegiums gehalten worden. Beide Züge der Jugendkompagnien vereinigten sich Sonntags zu gemeinsamen Übungen im Gelände. Die leibliche Ausbildung der Gruppen lag in den Händen des Herrn Polizeihauptmann F. Niemann und seiner freiwilligen Helfer. Die oft recht mühevolle Bearbeitung der mit dieser Einrichtung verbundenen Aufgaben mehr geschäftlicher Natur ruhte auf den Schultern unserer Kollegen, der Herren A. Kiene und J. Lambert.

Beide Herren haben im Verein mit Herrn Oberlehrer R. Steinvorth den Direktor der Anstalt, dem die Leitung der Jugendpflege in St. Georg übertragen war, in umfassender Weise bei den Versuchen unterstützt, auch außerhalb der Jugendwehr die männliche unbeschäftigte Jugend des Bezirks zu nützlicher Teilnahme an turnerischen Übungen und Bildungskursen heranzuziehen. Es war eine schmerzliche Erfahrung, daß trotz weitverbreiteter Aufforderungen und vielfach erbetener persönlicher Einwirkung durch Vermittlung der Volksschule, der Gewerkschaften, der Kriegshilfe und der ehrenamtlichen Glieder der Armenpflege keine freiwillige Beteiligung der Jugendlichen erreicht worden ist. Die Versuche sind als ergebnislos schließlich eingestellt worden.

An den Mittwochabenden wurde die Turnhalle der Anstalt von der Jugendkompagnie der Gewerbeschule benutzt. — Für die Zwecke der Jugendpflege stellte das Kollegium dem Direktor aus der Schülerausflugskasse einen Betrag bis zu M. 1000.— zur Verfügung. Diese Summe ist bis jetzt nur zum kleinsten Teile verbraucht; sie dient in erster Linie zur vorläufigen Bestreitung der Kosten für unsere Jugendkompagnie; diese Kosten werden zum Teil in dankenswerter Weise durch die Hamburgische Kriegshilfe in St. Georg ersetzt.

An der Zeichnung der ersten Kriegsanleihe beteiligte sich die Witwenkasse der Lehrer, an der zweiten Kriegsanleihe die Schülerausflugskasse der Schule mit je M. 1000.—.

Ziemlich umfassende Vorarbeiten für den zum 13. August 1914 beabsichtigten Versuch der Eröffnung einer Waldschule im Selma-Anna- und Ottoheim in Bergedorf für schwächliche Schüler wurden durch den Ausbruch des Krieges zum Stillstand gebracht. Hoffentlich gewähren kommende Friedenszeiten die Möglichkeit, den wichtigen Versuch wieder aufzunehmen.

2. Aus der Chronik der Anstalt ist im übrigen folgendes zu berichten:

Wie im vorigen Jahre, so gab auch diesmal, am 13. Mai 1914, der Chor der Schule zum Besten der Schülerausflugskasse der Anstalt unter Leitung seines Gesanglehrers, des Herrn P. Dietrich, ein Konzert. Zur Aufführung gelangten von Romberg „Das Lied von der Glocke“ und von Gade „Erlkönigs Tochter“. Die Soli hatten in dankenswerter Weise die Damen Frau Foßhag-Schröder, Frau Waldbach und Fräulein A. Schade, ferner Herr C. Grethe, Herr J. Eppen und Herr O. Bünso übernommen. Im Chor wirkten außer den Schülern noch eine Anzahl von Damen und Herren aus dem Freundeskreise der Anstalt mit. Auch ihnen gilt für ihre liebenswürdige Mitwirkung der herzliche Dank der Schule.

Am 20. Juni, am Tage der Geldsammlung für das Rote Kreuz in Hamburg, wurde die Schule um 12 Uhr geschlossen; am 16. Juni, am 1., 2., 3. und 4. Juli wurde der Unterricht der großen Wärme wegen vorzeitig abgebrochen; desgleichen an 2 Tagen des Winterhalbjahres, um den Schülern Gelegenheit zum Eislauf zu geben; endlich am 29. Januar mit Rücksicht auf die Reichstagswahl.

An der Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig, der „Bugra“, beteiligte sich die Schule unter Leitung von Herrn Dr. Riebesell im Auftrage der Ober-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schulbehörde durch die Darbietung wertvoller photogrammetrischer Übungen und durch die Ausstellung makroskopischer und mikroskopischer Photographien, die von Schülern der Anstalt angefertigt waren. Herr Dr. Riebesell hat von der Ausstellungsleitung als Anerkennung der Leistung ein Ehrendiplom erhalten.

Durch eine Verfügung des Herrn Präses der Oberschulbehörde wurde die lateinlose Abteilung des Realgymnasiums des Johanneums zu Michaelis 1914 der Oberrealschule in St. Georg angegliedert. Sie wurde aber wegen der ungenügenden Zahl der Anmeldungen zu diesem Zeitpunkte hier nicht eröffnet.

Im Dezember vollzog der Direktor im Auftrage des Herrn Schulrats eine Revision der Schulsammlungen.

Die Weihnachtsfeier am Tage des Schulschlusses vor den Weihnachtsferien wurde in der gewohnten liturgischen Form, zuerst für die Vorschule, dann für die Hauptschule unter dem Tannenbaum gehalten.

Da unsere Räume vom 18. bis 20. März für die Austeilung der Brotkarten verwendet wurden, wobei das Lehrerkollegium die Arbeit der Verteilung übernahm, ward die Schule bereits am 17. März geschlossen. An diesem Tage wurde das Gedächtnis der 100sten Wiederkehr von Bismarcks Geburtstag gefeiert. Nach dem Vortrage verschiedener Lieder, die Herr Dannenberg eingeübt hatte, und der Deklamation einiger Gedichte von Geibel, C. F. Meyer und R. Schaukal, hielt Herr Prof. Dr. H. Meyer die Festrede. Er entwarf in kurzen Zügen ein Bild von Bismarcks Lebensgang und schilderte seine gewaltigen Leistungen für die Gründung und den Ausbau des Deutschen Reiches; der Redner konnte dabei auch eigene Erinnerungen von der Bismarckhuldigung des Jahres 1895 verwenden. Danach fand die Entlassung der Einjährigen (Klasse O IIb) durch den Direktor statt.

3. Bauliches. Abgesehen von kleinen Instandsetzungsarbeiten erwiesen sich ziemlich umfangreiche Dachreparaturen und eine Neueinebnung des Hofes als notwendig. — Ein Umbau in der Schulorgel machte ihr Werk für die innere Besichtigung und für Wiederherstellungsarbeiten zugänglicher. Der Wunsch nach einem elektrischen Antriebe ihres Gebläses wurde leider nicht erfüllt. — Die Turnhalle erhielt eine Deckenbeleuchtung. — Die Aula bekam durch Erneuerung der Farbanstriche, Deckenmalerei und Beschaffung von neuen Vorhängen ein festliches Kleid.

4. Das Lehrerkollegium. Zu Ostern 1914 wurden die Herren Dr. W. Wolderich und E. Koch zu Oberlehrern ernannt. Zu Michaelis 1914 wurde Herr A. Kiene technischer Lehrer. Ostern 1914 traten die Herren Dr. M. Petz, E. Heine, F. Bade und Fräulein Dr. G. Philippi in den Probedienst ein. Herr Dr. H. Nibbe setzte den Vorbereitungsdienst an der Anstalt fort. Die Herren Dr. H. Paetz und Dr. R. Meyer wurden zur Fortsetzung des Vorbereitungsdienstes der Realschule am Weidenstieg und der Realschule vor dem Lübeckertore überwiesen. Auf kurze Zeit trat Herr R. Pomfrett in den Verband der Anstalt. Herr Dr. F. Warncke verblieb mit einem Semesterauftrag an unserer Schule. Fräulein Dr. M. Sturm beendete hier das Probejahr und ging ganz an das Elise-Averdieck-Lyzeum und Oberlyzeum über, an dem sie schon im Jahre 1913/14 eine erhebliche Anzahl von Unterrichtsstunden erteilt hat. Herr Dr. M. Petz wurde noch im April zu einer Vertretung nach Lübeck entsandt, von der er erst kurz vor den Sommerferien zurückkehrte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr Oberlehrer Steinvorth war von Ostern bis zu den Sommerferien zu einer Studienreise nach Nord- und Mittelamerika beurlaubt. Die Herren Oberlehrer Prölß und Dr. Riebesell nahmen im Mai an der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts in Braunschweig teil. Herr Dietrich war zur Teilnahme an einem Fortbildungskursus der Gesanglehrer im Juli nach Würzburg und Herr Bornhöft Pfingsten zum Deutschen Zeichenlehrertag nach Leipzig beurlaubt. — Zur militärischen Übung war Herr Dr. Nibbe vom 18. April bis 30. Mai eingezogen.

Michaelis 1914 traten die Herren Dr. E. Meyerhoff und Dr. F. Nissen (II) an der Anstalt in den Vorbereitungsdienst ein. Vom 22. Oktober 1914 bis zum 4. Januar 1915 war Herr Dr. H. L. Lorenzen der Anstalt zur Wahrnehmung einer Vertretung überwiesen. Nur wenige Tage hat Herr Dr. A. Kaphengst, der am 22. November der Schule zugewiesen wurde, sich an ihr betätigt; er wurde zur Wahrnehmung einer Vertretung an die Oberrealschule Eimsbüttel überwiesen.

5. Gesundheitliches. Die Aufrechterhaltung des Unterrichts wurde durch vielfache Erkrankungen der Lehrer erschwert. Der Direktor war gezwungen, vom 29. April bis 10. Juni 1914 zum Zwecke einer Kur der Schule fernzubleiben; er mußte außerdem wegen einer Erkrankung vom 9. bis 11. Dezember und infolge eines Unfalles vom 7. bis 11. Januar fehlen. Wegen Erkrankung mußten die Herren Dr. Grüning, Prof. H. Meyer, Oberlehrer Steinvorth, Dr. Schütt, Oberlehrer Richter, Dr. Goos, Dr. Magin, Ingwersen, Wolf und Prof. Maack an zusammen 66 Schultagen fehlen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war befriedigend; nur in V 3 O traten die Masern während des Winters in erheblichem Umfange auf. Leider haben wir auch in diesem Jahre den Verlust eines lieben Schülers zu beklagen: der Vorschüler Torwald Nehrenheim ist am 21. Oktober infolge eines im elterlichen Hause erlittenen Unglücksfalles gestorben. Am Schmerze der Eltern hat die Schule herzlichen Anteil genommen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Statistisches.

1. Zahl der Schüler.

a) Hauptschule.

	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen	Entsprechende Zahl im Vorjahre
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
A. Winterhalbjahr 1913/14:																				
1. Bestand am 1. Februar 1914 ...	15	16	21	11	26	19	28	21	39	23	40	35	47	31	46	34	50	42	544	514
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	15	..	2	1	5	..	12	1	3	1	4	3	4	1	3	3	5	3	66	59
2a. davon versetzt.....	15	..	..	..	2	..	12	..	1	..	1	..	2	..	..	..	3	..	36	38
2b. Aufnahme bis zum Schluß des Winterhalbjahres.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1	..
3. Restbestand am Schluß des Winterhalbjahres (1—2+2b) ...	..	16	19	10	21	19	16	20	36	22	36	32	43	30	44	31	45	39	479	455
4. in höhere Klassen traten	..	..	19	..	20	..	15	..	26	..	24	..	32	..	36	..	37	..	209	203
5. in andere Abteilungen traten..	..	..	..	..	1	..	..	..	1	..	2	..	..	..	..	..	1	..	5	4
6. in ihren Klassen blieben	..	16	..	10	..	19	1	20	9	22	10	32	11	30	8	31	7	39	265	248
7. Zugang von 4.....	19	..	20	..	15	..	26	..	24	..	32	..	36	..	37	..	35	..	244	240
8. Zugang von 5.....	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1	..	2	..	..	..	..	..	1	5	4
B. Sommerhalbjahr 1914:																				
9. Bestand (6+7+8)	19	16	20	10	15	20	27	20	33	23	42	34	47	30	45	31	42	40	514	492
10. Aufnahme	1	..	1	..	15	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	6	1	26	37
11. Gesamtzahl (9+10).....	**20**	**16**	**21**	**10**	**30**	**20**	**28**	**20**	**33**	**23**	**42**	**34**	**47**	**30**	**45**	**32**	**48**	**41**	**540**	**529**
12. Abgang bis 30. September 1914	3+16[1]	4+12[1]	13[1]	2+3[1]	1+7[1]	1+6[1]	4[1]	7+2[1]	2	1	1	..	3	2	..	..	3	2	32+63[1]	47
12a. davon erreichten die Versetzung	19	16	13	4	7	5	4	9	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	78	24
12b. Aufnahme bis 30. Sept. 1914..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	1	0
13. Restbestand am 1. Oktober (11—12+12b)	1	0	8	5	22	13	24	11	31	22	41	34	44	28	45	33	45	39	446	482
14. in höhere Klassen traten	..	..	..	5	..	13	..	11	..	18	..	28	..	21	..	24	..	33	153	140
15. in andere Abteilungen traten..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	2	1	4	10
16. in ihren Klassen blieben	1	..	8	..	22	..	24	..	31	4	41	5	44	7	45	9	43	5	289	332
17. Zugang von 14.....	..	5	..	13	..	11	..	18	..	28	..	21	..	24	..	33	..	27	180	176
18. Zugang von 15.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	2	4	10
C. Winterhalbjahr 1914/15:																				
19. Bestand (16+17+18)	1	5	8	13	22	11	24	18	31	32	42	26	44	31	45	42	44	34	473	518
20. Aufnahme.....	..	..	..	1	..	12	..	..	..	1	..	1	..	1	..	1	..	4	21	24
21. Gesamtzahl (19+20).....	**1**	**5**	**8**	**14**	**22**	**23**	**24**	**18**	**31**	**33**	**42**	**47**	**44**	**32**	**45**	**43**	**44**	**38**	**494**	**542**
22. Abgang bis 31. Januar 1915 ...	1[3]	5[2]	1[1]	..	1[1]	1[1]	..	..	2	..	2	..	..	..	1	2	3	2	13+8[1]	3
22a. Aufnahme bis 31. Januar 1915	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	1	2	5
23. Bestand am 1. Februar 1915 (21—22+22a)	0	0	7	14	21	22	24	18	29	33	40	27	44	33	44	41	41	37	475	544

[1] Um in das Heer einzutreten. [2] Mit dem Reifezeugnis, um in das Heer einzutreten. [3] Mit dem Reifezeugnis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Vorschule.

	1		2		3		Zusammen	Entsprechende Zahl im Vorjahre
	O	M	O	M	O	M		
A. Winterhalbjahr 1913/14:								
1. Bestand am 1. Februar 1914	43	47	50	45	47	43	275	274
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	6	7	3	1	2	1	20	17
2a. davon versetzt	5	..	..	..	..	..	5	12
2b. Aufnahme bis zum Schluß des Winterhalbjahres	..	..	..	..	..	..	..	1
3. Restbestand am Schluß des Winterhalbjahres (1—2+2b)	37	40	47	44	45	42	255	258
4. in höhere Klassen traten	35	..	44	..	41	..	120	124
5. in andere Abteilungen traten	2	2	3	..	4	..	11	12
6. in ihren Klassen blieben	..	38	..	44	..	42	124	122
7. Zugang von 4	44	..	41	..	..	..	85	87
8. Zugang von 5	2	2	..	3	..	4	11	12
B. Sommerhalbjahr 1914:								
9. Bestand (6+7+8)	46	40	41	47	..	46	220	221
10. Aufnahme	4	3	1	..	50	..	58	59
11. Gesamtzahl (9+10)	**50**	**43**	**42**	**47**	**50**	**46**	**278**	**280**
12. Abgang bis 30. September 1914	4	7	2	4	..	2	19	17
12a. davon erreichten die Versetzung	..	4	..	1	..	..	5	4
12b. Aufnahme bis 30. September 1914	..	..	..	..	1	..	1	1
13. Restbestand am 1. Oktober 1914 (11—12+12b)	46	36	40	43	51	44	260	264
14. in höhere Klassen traten	..	27	..	41	..	42	110	113
15. in andere Abteilungen traten	3	6	1	2	2	2	16	23
16. in ihren Klassen blieben	43	3	39	..	49	..	134	128
17. Zugang von 14	..	41	..	42	..	..	83	77
18. Zugang von 15	6	3	2	1	2	2	16	23
C. Winterhalbjahr 1914/15:								
19. Bestand (16+17+18)	49	47	41	43	51	2	233	228
20. Aufnahme	1	1	4	2	..	33	41	45
21. Gesamtzahl (19+20)	**50**	**48**	**45**	**45**	**51**	**35**	**274**	**273**
22. Abgang bis 31. Januar 1915	..	3	3	..	1	3	10	2
22a. Aufnahme bis 31. Januar 1915	1	..	..	..	..	2	3	4
23. Bestand am 1. Februar 1915 (21—22+22a)	51	45	42	45	50	34	267	275

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Wohnungen der Schüler am 1. Februar 1915.

Wohnung	a) Hauptschule.																			b) Vorschule.							
	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zus. a	1		2		3		Zus. b	Zus. a+b
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		O	M	O	M	O	M		
Altstadt	..	..	..	..	..	..	1	2	..	2	2	2	8	2	2	5	5	4	35	8	2	2	4	7	1	24	59
Neustadt	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	0	1
St. Georg	..	..	..	4	5	5	9	5	11	6	15	11	8	8	20	10	14	9	140	27	17	17	15	28	18	122	262
St. Pauli	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	0	1
Eimsbüttel	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	3	..	..	..	..	..	..	0	3
Rotherbaum	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	0	1
Harvestehude	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	0	..	..	1	..	..	1	2	2
Eppendorf	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	..	..	1	..	..	..	1	..	4	..	..	..	..	..	..	0	4
Winterhude	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	0	2
Barmbeck	..	..	..	2	..	1	..	1	1	2	1	..	..	1	1	1	1	..	12	..	2	1	..	1	..	4	16
Uhlenhorst	..	..	..	1	..	..	..	..	1	4	1	..	6	1	1	2	..	3	20	1	1	..	1	..	1	4	24
Hohenfelde	..	..	..	..	3	..	1	..	1	5	5	5	4	11	4	3	6	8	56	4	10	5	8	6	3	37	93
Eilbeck	..	..	..	1	2	5	5	2	2	3	3	2	6	3	1	8	1	3	47	1	3	4	4	3	2	17	64
Borgfelde	..	..	..	..	3	3	2	4	4	4	2	2	2	2	2	3	4	5	42	6	3	6	6	4	1	26	68
Hamm	..	..	1	2	..	4	1	1	3	3	3	..	1	1	4	3	3	..	30	2	5	3	5	..	4	19	49
Horn	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	3	..	..	..	..	..	..	0	3
Billw. Ausschlag	..	..	..	..	..	..	2	..	2	1	2	2	1	1	..	1	1	..	13	..	2	1	..	..	3	6	19
Steinwärder	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	0	2
Kleiner Grasbrook	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	..	1	..	..	..	3	..	..	1	..	..	..	1	4
Veddel	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	2	..	..	..	..	..	..	0	2
Landherrenschaft Bergedorf	..	..	1	1	4	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	7	..	..	..	..	..	..	0	7
Landherrenschaft Ritzebüttel	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	0	..	..	..	..	..	..	0	0
Landherrenschaft der Geestlande	..	..	1	2	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	..	6	..	..	..	..	..	..	0	6
Landherrenschaft der Marschlande	..	..	2	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	4	..	..	..	..	..	..	0	4
Auf preußischem Gebiet	..	..	2	1	2	1	2	2	3	2	3	1	3	1	6	4	4	4	41	2	..	1	2	1	..	6	47
Zusammen	..	..	7	14	21	22	24	18	29	33	40	27	44	33	44	41	41	37	475	51	45	42	45	50	34	267	742

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Die Reifeprüfungen.

A. Die Reifeprüfung bestanden:

Lfd. Nr. seit Ostern 1911	Name	Geburtsort	Geburts- jahr	Geburts- tag	Bekenntnis	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort	War Schüler der Anstalt Jahre	War Schüler der O. P. Jahre	Erwählter Beruf oder Studium
	1. Am 6. August 1914:									
101	1. Arp, Erich	Hamburg	1895	26. Dez.	ev.	Kaufmann	Hamburg	9	1	[1]
102	2. Bachmann, Hellmuth	Leipz.-Gohlis	1896	28. April	„	Kaufmann	„	3	1	Jura[1]
103	3. Dabelstein, Friedrich	Hamburg	1896	25. Febr.	„	Kassierer	„	3	1	Beamter[1]
104	4. Demöff, Ferdinand	„	1896	30. Jan.	„	Kaufmann	„	3	1	Naturwissensch.[1]
105	5. Emmermann, Kurt	„	1896	25. Juni	„	Oberzollkontroll.	Hausbruch	3½	1½	Zollbeamter[1]
106	6. Felbick, Hans	„	1896	9. April	„	Kaufmann †	Aumühle	9	1	Jura[1]
107	7. Graumann, Rudolph	Moorfleth	1896	6. Jan.	„	Gutsbesitzer	Barsbüttel	3	1	Jura
108	8. Haubenreißer, Herm.	Hamburg	1895	17. Sept.	„	Lehrer	Hamburg	3	1	Bibliothekar[1]
109	9. Krawinkel, Franz	Winsen	1894	8. Sept.	kath.	Oberbahnassistent	„	5½	1	Philologie[1]
110	10. Lütgens, Friedrich	Bergedorf	1895	26. Jan.	ev.	Schornsteinfegermeister	Bergedorf	3½	1½	Bergfach[1]
111	11. Neumann, Karl	Kiel	1894	5. Juni	„	Kapitän	Hamburg	3	1	Kaufmann[1]
112	12. Nieber, Friedrich	Hamburg	1896	10. Juni	„	Schiffsschmiedemeister	„	3	1	Deutsch u. Gesch.[1]
113	13. Rosenow, Alfred	„	1896	31. Juli	jüd.	Kaufmann	„	9	1	Medizin
114	14. Sarason, Heinrich	„	1896	8. März	„	Kaufmann	„	9	1	Kaufmann
115	15. Szalla, Ernst	„	1894	3. Juli	ev.	Prokurist	„	5	1	Chemie[1]
116	16. Vollmer, Max	„	1895	20. Aug.	„	Werkmeister	„	9	1½	Math. u. Naturw.
	2. Am 6. August 1914 (I. Notprüfung):									
117	17. Burow, Hans	Hamburg	1894	26. Sept.	ev.	Schriftsetzer	Berlin	5	½	Beamter
118	18. Henz, Raimund	„	1894	25. Febr.	„	Taubstummenlehrer	Hamburg	3½	½	Pionieroffizier[1]
119	19. Huwald, Walter	Eidelstedt	1894	20. Okt.	„	Apotheker	„	3½	½	Chemiker[1]
120	20. Studt, Werner	Hamburg	1894	18. Nov.	„	Lehrer	„	2½	½	Beamter
121	21. Wischmann, Heinr.	„	1894	26. Okt.	„	Lehrer	„	3½	½	Zollbeamter[1]
	3. Am 10. August 1914 (II. Notprüfung):									
122	22. Appel, Karl	Düneberg	1895	17. Juni	ev.	Inspektor	Düneberg	2½	½	Seeoffizier[1]
123	23. Bauch, Joachim	Hamburg	1896	24. Sept.	„	Kaufmann	Hamburg	9	½	Kaufmann[1]
124	24. Blume, Friedrich	„	1896	31. März	kath.	Eisenbahnbeamter †	„	8½	½	Baumeister[1]
125	25. Grethe, Emil	„	1895	28. Juni	ev.	Brauereidirektor	„	2½	½	Baumeister[1]
126	26. Höhne, Gottfried	„	1895	13. Aug.	„	Schutzmann †	„	½	1½	Beamter[1]
127	27. Kleen, Johannes	Roßlau	1895	19. Sept.	„	Ingenieur	„	9	½	Math. u. Naturw.[1]
128	28. Kleen, Ulrich	Roßlau	1896	25. Aug.	„	Ingenieur	„	9	½	Ingenieur[1]
129	29. Körding, Paul	Westerland	1895	25. Jan.	„	Kaufmann	„	5	½	Ingenieur[1]
130	30. Laesecke, Max	Harburg	1896	31. Mai	„	Kaufmann	„	7½	½	Arzt[1]
131	31. Menzel, Hans	Hamburg	1896	23. Aug.	„	Oberpostsekretär	„	2½	½	Germanistik[1]
132	32. Meyer, Johann	„	1896	7. Sept.	„	Kaufmann †	„	8½	½	Postbeamter
133	33. Möller, Rudolf	„	1897	7. Febr.	„	Postsekretär †	„	1	½	Marinezahlmstr.[1]
134	34. Schrader, Karl	„	1896	27. April	„	Zollbeamter	„	2½	½	Beamter[1]
135	35. Weihrauch, Wilhelm	„	1896	7. Juni	„	Lehrer	„	4½	½	Kaufmann[1]
	4. Am 11. Dezember 1914 (III. Notprüfung):									
136	36. Both, Walter	Hamburg	1896	24. Juli	ev.	Tapezier	Hamburg	9	¼	Ingenieur[1]
137	37. Brummer, Carl	Sablon	1896	18. Aug.	„	Oberwachtmeister	„	9	¼	Naturwissensch.[1]
138	38. Gönningen, Heinr.	Hamburg	1896	1. Juli	kath.	I. Maschinist	„	3¾	¼	Ingenieur[1]
139	39. Reher, Hans	„	1896	21. März	ev.	Einkassierer †	„	6¾	¼	Beamter[1]
140	40. Schultz, Adolf	„	1895	19. Juni	„	Konditor	„	2¼	¼	Redakteur[1]
	5. Am 15. Januar 1915:									
141	41. Ranitzsch, Paul	Azul (Argentin.)	1895	3. April	ev.	Kaufmann	Azul	2	1	Elektroingenieur

[1] Ins Heer eingetreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgaben für die schriftlichen Arbeiten der Reifeprüfung.

a) Am 6. August 1914.

1. Deutscher Aufsatz: Bismarcks Grabschrift.
2. Englischer Aufsatz: Why was the Reign of George III. so important for England?
3. Französischer Aufsatz: Les salons du 17ème siècle et le rôle qu'ils ont joué.
4. Mathematik: 4 Aufgaben und 2 Sonderaufgaben.

b. Am 6. August 1914. (I. Notprüfung.)

1. Deutscher Aufsatz: Welche Umstände erschweren und welche erleichtern dem deutschen Volke die Behauptung seiner Selbständigkeit?
2. Englischer Aufsatz: Oliver Cromwell.
3. Französischer Aufsatz: La bataille de Sedan.
4. Mathematik: 4 Aufgaben und 2 Sonderaufgaben.

c. Am 10. August 1914. (II. Notprüfung.)

1. Deutscher Aufsatz: Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte.
2. Englischer Aufsatz: Enoch Arden's adventures abroad.
3. Französischer Aufsatz: Exposez les Causes de la Révolution de 1789.
4. Mathematik: 4 Aufgaben und 2 Sonderaufgaben.

d. Am 11. Dezember 1914. (III. Notprüfung.)

1. Deutscher Aufsatz: Aber der Krieg hat auch seine Ehre, der Beweger des Menschengeschlechts. (Schiller, Braut von Messina).
2. Englischer Aufsatz: Show how Macbeth wins the crown, and how he tries to retain it.
3. Französischer Aufsatz: L'invasion de la Belgique en été 1914.
4. Mathematik: 4 Aufgaben und 2 Sonderaufgaben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Das für den Erwerb der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst erforderliche Zeugnis der Versetzung nach Obersekunda erhielten folgende Schüler der Untersekunda:

Lfd. Nr. seit Ostern 1908	Name	Geburtsort	Geburts- jahr	Geburts- tag	Bekenntnis	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort	War Schüler der Anstalt Jahre	War Schüler der II b Jahre	Erwählter Beruf oder Weiterbildung
	1. Michaelis 1914 die Schüler der M II b:									
250a	1. von Ahlefeldt, Werner	Hamburg	1898	23. Aug.	ev.	Oberpostassistent	Hamburg	3½	1	Beamter
251	2. Breier, Curt	„	1898	9. Nov.	„	Beamter	„	9	1	Oberrealschule
252	3. Contag, Rudolf	„	1897	6. Aug.	„	Apotheker	„	8½	1	Oberrealschule[1]
253	4. Cornelsen, Nicolaus	Tegucigalpa	1897	6. Dez.	„	Kaufmann	„	6	1	Kaufmann
254	5. Feldberg, Rudolf	Preetz	1898	17. Jan.	„	Rektor	Wandsbek	4	2	Oberrealschule
255	6. Fesefeldt, Hans	Hamburg	1899	11. Juni	„	Kaufmann	Hamburg	9	1	Oberrealschule
256	7. Franke, Ernst	„	1899	12. Juli	„	Oberzollkontroll.	„	9	1	Beamter
257	8. Frommann, Paul	„	1897	18. Sept.	„	Gastwirt	„	3	1	Oberrealschule[1]
258	9. Guhl, Wilhelm	„	1897	4. Febr.	„	Kaufmann	„	9	1	Oberrealschule
259	10. Hofmann, Walther	„	1897	28. März	„	Schlachtermeister	„	2½	2	Kaufmann
260	11. Kleist, Robert	Mainz	1897	1. April	„	Oberbahnassistent	„	7¾	1	Beamter
261	12. König, Gustav	Hamburg	1899	11. April	„	Rektor	„	4½	1	Oberrealschule
262	13. Lübbert, Johannes	„	1897	2. Jan.	„	Restaurateur †	„	6½	1	Kaufmann[1]
263	14. Lühr, Carl	„	1898	9. Dez.	„	Kaufmann	„	9	1	Oberrealschule
264	15. Roß, Hans	„	1899	30. Juni	„	Töpfermeister	„	9	1	Oberrealschule
265	16. Schmidt, Hermann	„	1897	6. Juni	„	Möbelfabrikant	„	9	1	Kaufmann[1]
266	17. Schönrock, Otto	Riesa	1899	3. März	„	Ingenieur	„	9	1	Handelsmarine[1]
267	18. Stricker, Wilhelm	Hamburg	1899	6. Febr.	„	Kaufmann	„	9	1	Kaufmann
268	19. Türcke, Hans	Berlin	1897	1. Jan.	„	Geh. Hofrat †	Gr. Lichterf.	3	2	Oberrealschule
269	20. Vontin, Walther	Hamburg	1899	7. Juli	„	Oberassistent	Hamburg	6	1	Oberrealschule
	2. Michaelis 1914 die Schüler der O II b (Notversetzung):									
270	21. Rall, Hugo	Steinau	1897	28. Mai	ev.	Oberbahnhofsvorst.	Buchholz	1½	1½	Kriegsfreiwill.[1]
271	22. Adam, Carl	Hamburg	1897	11. Aug.	„	Schauermann †	Hamburg	7	½	Kriegsfreiwill.[1]
272	23. Friedrichs, Max	„	1897	19. Juli	„	Oberbahnassistent	„	5½	½	Kriegsfreiwill.[1]
273	24. Lindemann, Arthur	„	1898	6. Mai	„	Geschäftsführer	„	2½	½	Kriegsfreiwill.[1]
	3. Ostern 1915 die Schüler der O II b:									
274	25. Ahrens, Richard	Hamburg	1900	13. März	ev.	Lederhändler	Hamburg	6	1	Kaufmann
275	26. Assenbaum, Richard	Billwärder	1898	20. April	„	Maurermeister	„	7	1	Oberrealschule
276	27. Bartels, Ludwig	Hamburg	1899	14. Febr.	„	Tapezier	„	9½	1	Kaufmann
277	28. Behnke, Heinrich	„	1898	9. Okt.	„	Kaufmann	„	9½	1	Oberrealschule
278	29. Fridberg, Albert	„	1899	3. Sept.	mos.	Sekretär	„	9	1	Oberrealschule
279	30. Giesecke, Arthur	„	1898	15. Dez.	ev.	Telegraphenbeamt.	„	2	1	Beamter
280	31. Karstens, Hans	Meldorf	1898	30. Juli	„	Kaufmann	„	7	1	Oberrealschule
281	32. Kayser, Walther	Hamburg	1899	28. Dez.	„	Schuhmacher	„	9	1	Bankbeamter
282	33. Koop, Walter	Bergedorf	1897	27. Dez.	„	Zollamtsassistent †	„	9½	1	Beamter
283	34. Kullmann, Alfred	Hamburg	1897	12. Nov.	„	Kaufmann	„	9½	1	Kaufmann
284	35. Meyer, Adolf	„	1898	5. Mai	„	Lederhändler	„	1	1	Oberrealschule
285	36. Michaelis, Adolf	„	1900	4. Febr.	„	Gütervorsteher	„	7	1	Oberrealschule
286	37. Michaelsen, Adolf	„	1899	17. Jan.	„	Kaufmann	„	9½	1	Oberrealschule
287	38. Michaelsen, Arthur	„	1898	9. Aug.	„	Musiker	„	5	1	Gerichtsbeamt.
288	39. Ollenschläger, Friedr.	„	1900	12. Jan.	„	Malermeister	„	7	1	Oberrealschule
289	40. Pomrencke, Carl	Grabow	1899	22. Dez.	„	Gärtner †	Grabow	6	1	Oberrealschule
290	41. Puteick, Otto	Hamburg	1897	20. Mai	„	Arbeiter	Hamburg	3	1	Bankbeamter
291	42. Randzio, Wilhelm	Harburg	1898	17. Febr.	„	Zugführer	„	3	1	Oberrealschule
292	43. Riesland, Hermann	Naumburg	1899	7. Sept.	„	Buchhändler	„	1½	1	Oberrealschule
293	44. Schacht, Johannes	Hamburg	1899	15. Juni	„	Tanzlehrer	„	9	1	Oberrealschule
294	45. Schnorbus, Max	„	1899	29. Jan.	ref.	Kaufmann	„	8	1	Marine
295	46. Schwartz, Martin	Altona	1899	31. Okt.	ev.	Kaufmann	Wilhelmsb.	9	1	Bankbeamter
296	47. Stubbe, Kurt	Hamburg	1899	31. Jan.	„	Kaufmann	Oldenfelde	9½	1	Oberrealschule
297	48. Voth, Henry	„	1899	28. April	„	Kirchenbeamter †	Hamburg	9	1	Postbeamter

[1] Ins Heer eingetreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Lehrwesen.

1a. Lehrplan der Oberrealschule.

Lehrfächer	VI	V	IV	III b	III a	II b	Zusammen	Obersekunda	Unterprima	Oberprima
1. Religionslehre	2	2	2	2	2	2	12	2	2	2
2. Deutsch	6[1]	5[1]	4	4	3	4	26	4	4	4
3. Französisch	6	6	6	5	5	5	33	4	4	4
4. Englisch	..	..	4	4	4	4	16	4	4	4
5. Geschichte	..[2]	..[2]	2	2	2	2	8	} 3	3	3
6. Erdkunde	2	2	2	2	2	2	12			
7. Mathematik	..	..	2	5	5	5	17	4	5	5
8. Rechnen	5	4	2	1	1	1	14	..	..	..
9. Naturlehre	..	..	..	..	3	} 5	8	} 7	} 7	7
10. Naturbeschreibung	2	2	2	2	3		11			
11. Zeichnen	..	2	2	2	2	2	10	2[3]	2[3]	2[3]
12. Schreiben	2	2	1	1	..	..	6	..	..	..
Zusammen A...	25	25	29	30	32	32	173	30	31	31
Dazu:										
13. Singen	2	2	2	(2)	(2)	..	6 (10)	..	..	..
14. Turnen	2	2	2	2	2	2	12	2	2	2
Wahlfrei[5]										
15. Latein oder	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2
16. Spanisch	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2
17. Darstellende Geometrie	..	..	..	..	..	..	..	2[4]	2[3]	2[3]
18. Naturw. Übungen	..	..	..	..	..	..	..	2	2	2
Zusammen B...	4	4	4	2 (4)	2 (4)	2	18 (22)	10	10	10
Zusammen A+B...	29	29	33	32 (34)	34 (36)	34	191 (195)	40[5]	41[5]	41[5]

[1] Einschließlich je 1 Stunde Geschichtserzählung. [2] s. Deutsch. [3] Statt des Freihandzeichnens oder neben demselben kann darstellende Geometrie gewählt werden. [4] Verbindlich. [5] Der einzelne Schüler darf an 4 wahlfreien Stunden teilnehmen.

1b. Lehrplan der Vorschule.

Lehrfächer	3[1]	2	1
Biblische Geschichte	..	2	2
Deutsch	..	7	8 (7)
Anschauung	..	2	2
Heimatkunde	..	..	2
Rechnen	..	5	5
Schreiben	..	3	3
Singen	..	2	2
Turnen[2]	..	..	.. (1)
Zusammen...	18	21	24

[1] Für die 3. Klasse ist die Unterrichtszeit in Abschnitte von 25 bis 30 Minuten zerlegt. [2] Zugunsten des Turnens werden im Sommer von den übrigen Unterrichtsfächern einige nach geeigneter Auswahl gekürzt.

1c. Verteilung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in den Oberklassen der Oberrealschule.

Lehrfächer	O. S.		U. P.		O. P.	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Physik	3	3	3	3	3	3
Chemie	3	3	2	2	2	2
Biologie	..	..	..	2	2	2
Geographie	1	1	1	..	..	..

2. Verteilung des Lehrstoffes.

Der Lehrstoff ist nach den »Lehrplänen und Lehraufgaben für die öffentlichen Realschulen und Oberrealschulen des hamburgischen Staates« verteilt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3a. Verzeichnis der in den Oberklassen im Schuljahre 1915/16 zu gebrauchenden Bücher.

Lehrgegenstand	Obersekunda	Unterprima	Oberprima
1. Religion	Neues Testament. Rinn-Jüngst, Kirchengeschichtliches Lesebuch, Schülerausgabe.		
2. Deutsch	Schauenburg-Hoche-Rinn, Deutsches Lesebuch. Teil I.	Teil II.	
3. Französisch	Texte der zu lesenden Schriftsteller[1]. Wörterbuch[1].		
4. Englisch	Texte der zu lesenden Schriftsteller[1]. (Dubislav-Boek, Schulgrammatik.) (Dubislav-Boek, Übungsbuch.) Wörterbuch[1].		
5. Spanisch (fak.)	Gräfenberg, Lehrbuch der spanischen Sprache.		
6. Latein (fak.)	Lat. Elementarlehre, W. Kersten.		
7. Geschichte	Historischer Atlas[1]. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. Teil III.	Teil IV.	Teil V.
8. Geographie	E. v. Seydlitzsche Geographie, bearbeitet von Rohrmann, Ausgabe D, Heft 7.		—
9. Mathematik	5stellige Logarithmentafel, Schloemilch. Bohnert, Trigonometrie. Bohnert, Stereometrie.	Thaer, Elem. d. anal. Geometrie d. E. (Sonderabdruck von Kambly-Roeder, Stereometrie).	Dölp, Differential- und Integralrechnung.
10. Physik	—		
11. Chemie	Arendt-Doermer, Grundzüge der Chemie.		

[1] Nach Anweisung der Fachlehrer.

Den Schülern der Oberklassen wird empfohlen, die Anschaffung der in diesem Verzeichnis genannten Bücher nicht eher vorzunehmen, als bis sie von den Fachlehrern ausdrücklich angeordnet wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3b. Verzeichnis der in den Mittelklassen im Schuljahre 1915/16 zu gebrauchenden Bücher.

Lehrgegenstand	Klasse II b	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV	Klasse V	Klasse VI
1. Religion	Hamburgisches Schulgesangbuch, 7. Auflage Luthers Kleiner Katechismus Biblisches Lesebuch, Verlag der Bremischen Bibelgesellschaft [1]				Preuß-Triebel, Biblische Geschichten	
2. Deutsch	Regeln für die deutsche Rechtschreibung, Berlin, Weidmann, 1909 Meyer-Nagel, Oberstufe, Gedichtsammlung Meyer-Nagel, Prosaheft 6 (Kl. 3 bis 1 der Realsch.) von Weise und Lorentzen			Meyer-Nagel, Deutsches Lesebuch für Realschulen, Ausg. B Teil III	Teil II	Teil I
3. Französisch		Dubislav-Boek, method. Lehrgang Übungsbuch, C Schulgrammatik [2]		Elementarbuch, C, II		Elementarbuch, C, I
4. Englisch	Dubislav-Boek, Schulgrammatik Dubislav-Boek, Übungsbuch [2]	Lehrbuch der englischen Sprache von Lincke und Cliffe Teil II		Teil I		
5. Geschichte	David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes, bes. v. Lange Kollhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs.			David Müller, Alte Geschichte, bes. v. Lange		
6. Geographie	Debes, Kirchhoff und Kropatscheck, Schulatlas für die oberen Klassen [3]		E. v. Seydlitz, Geogr., bearb. v. Rohrmann, Ausg. D, Heft 3	Heft 2	Desgl., Schulatlas f. d. mittleren Klassen [3] Heft 1	
7. Mathematik	Bardey, Arithm. Aufg., bearb. v. Pietzker und Presler Lackemann, Elem. II, 5stellige Logarithmentafel (Schloemilch)	Lackemann, Elemente der Geometrie I				
8. Rechnen	Thaer und Rouwolf, Rechenbuch für höhere Schulen Ergänzungsheft		Heft 3		Heft 2	Heft 1
9. Naturgeschichte	Kraepelin, Leitfaden für den botanischen Unterricht Kraepelin, Leitfaden für den zoologischen Unterricht II. Teil			I. Teil		
10. Naturlehre	Arendt, Leitfaden, bearb. v. Doermer					

[1] Vorrätig auch bei der Hamburg-Altonaer Bibelgesellschaft (Kraienkamp 2, bei Küster H. Panzer).
[2] Außerdem Ausgaben der in den Klassen zu lesenden Schriftsteller, sowie die nötigen Wörterbücher.
[3] dazu: Hamburger Heimatatlas des Verlags Wagner & Debes (Preis 50 Pf.).

Die vorgeschriebenen Bücher und sonstigen Hilfsmittel des Unterrichts sind jedesmal beim Eintritt in eine neue Klasse in reinlichem und gutem Zustande — wenn es verlangt wird, in neuester Auflage — vorzuzeigen und gut zu erhalten, widrigenfalls die Anschaffung neuer Exemplare verlangt werden muß.

Sämtliche, auch die in den unteren Klassen angeschafften Bücher, müssen bis zum Abgange von der Schule im Besitze der Schüler bleiben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3c. Verzeichnis der in der Vorschule im Schuljahre 1915/16 zu gebrauchenden Bücher und Geräte.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Wangemann, Biblische Geschichten, I. Teil.	Wangemann, Biblische Geschichten, I. Teil.	
Berndt, Granz & Grobe, Lesebuch für Vorschulen, Teil II (4. umgearbeitete Auflage).	Berndt, Granz & Grobe, Lesebuch für Vorschulen, Teil I. (5. Auflage).	Fibel von Wilh. Bangert: Meine Muttersprache, Auflage von 1913. Ausgabe D mit Hamburger Schrift.
Rechenbuch für Vorschulen von Dr. A. Thaer & R. Rouwolf. Drittes Heft.	Rechenbuch für Vorschulen von Dr. A. Thaer & R. Rouwolf. Zweites Heft.	Rechenbuch für Vorschulen von Dr. A. Thaer & R. Rouwolf. Erstes Heft.
Leitfaden der Orthographie und Grammatik v. Schnitger & Berndt. (6. Auflage).	Leitfaden der Orthographie und Grammatik v. Schnitger & Berndt, 1. Stufe. (6. Auflage 1913).	
Hentze, Heimatkunde (8. Auflage). Wagner & Debes, Plan von Hamburg und Karte der Umgegend.		
		Schiefertafel und Tafeltuch.
Federkasten mit Bleistift, Federhalter. Federdose mit neuen Federn. Federwischer und Gummi. Ordnungsmappe. Ein kantiges Lineal.	Federkasten mit Bleistift, Federhalter. Federdose mit neuen Federn. Federwischer und Gummi. Schwammdose mit Schwamm. Ordnungsmappe. Ein kantiges Lineal.	Federkasten mit Bleistift, Griffel, Federhalter. Federdose mit neuen Federn. Federwischer. Schwammdose mit Schwamm. Ordnungsmappe.
Aufgabenbuch.		

Schreibhefte nach Anweisung der Klassenlehrer.

Sämtliche Bücher, Hefte und Tafeln sind mit dem Namen des Eigentümers zu versehen.

Die gedruckten Bücher sind in neuester Auflage zu beschaffen und in schwarzen Kaliko einzuschlagen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrer:	Vorschule 1 O	Vorschule 1 M	Vorschule 2 O	Vorschule 2 M	Vorschule 3 O	Vorschule 3 M	zusammen	Verwaltung der Sammlung für
Bohnert								
Maack							19	(Vertret. d. Direkt.)
Meyer							21	
Füßlein							21	
Goos							21	Karten und Bilder
Prölß							21	Chemie
Schirrmacher							22	
Hoffmann							21	Spielnachmittag Bibliothek
Snoek							22	

Wolf	V. M 1						
Frl. Körding	V. M 2						
Zusammen....			33	33	32		

4a. Stundenverteilung im Sommerhalbjahr 1914 bis 8. Juli 1914.

Lehrer:	Ordinariat	Oberprima		Unterprima		Obersekunda		Untersekunda		Obertertia		Untertertia		Quarta		Quinta		Sexta		Vorschule 1		Vorschule 2		Vorschule 3		zusammen	Verwaltung der Sammlung für
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
Bolmert																											
Maack		4 Franz. 4 Englisch	4 Deutsch					1 Franz.		2 Gesch.																19	(Vertret. d. Direkt.)
Meyer	M VI	2 Religion	2 Religion 2 Gesch.		2 Religion		4 Deutsch											4 Deutsch 2 Geogr.								21	
Fußlein	O IIa			2 Religion 4 Franz.			2 Religion 2 Gesch. 4 Franz. 2 Latein	2 Religion	2 Religion																	21	
Gorn	M IIb		2 Latein	4 Deutsch 2 Gesch.				4 Deutsch 4 Englisch 2 Gesch. 2 Geogr.																		21	Karten und Bilder
Prüß				2 Chemie	2 Chemie 2x2 Ch.-Ü.		4 Math. 2 Darst. G. 2 Chemie 2 Ch.-Ü.	2 Naturk. 2 Chemie																		21	Chemie
Schürmacher	M Ia	4 Deutsch 2 Gesch. 2 Latein			3 Gesch.				4 Deutsch 2 Gesch.		2 Gesch. 2 Geogr.															22	
Hoffmann	O Ib			2 Turnen	4 Deutsch 4 Englisch 2 Turnen						3 Deutsch				4 Franz.											21	Spielnachmittag Bibliothek
Smuk	O VI						4 Englisch						4 Englisch						4 Franz. 4 Deutsch 2 Geogr.							22	
Heise	O Ia	2 Franz.	4 Franz. 4 Englisch 2 Spanisch 2 Turnen				2 Spanisch			2 Deutsch				4 Englisch												21	Ruderer
Fröhlich	M IIIb				4 Franz. 2 Latein				2 Turnen			4 Englisch 4 Deutsch 2 Turnen 2 Gesch.														22	Spielnachmittag Turnen
Gunning	M V			4 Englisch		4 Englisch 2 Latein										4 Franz. 2 Deutsch 2 Turnen										23	
Steinrauth	O IIb					4 Franz. 2 Geogr.			2 Franz. 4 Englisch 2 Geogr.				2 Geogr.			2 Geogr.	2 Geogr.									22	
Gencken		2 Darst. G.	2 Math. 2 Darst. G. 2 Physik 2x2 Ph.-Ü.								5x 1 Physik		2 Math. 2 Rechnen													24	Math. Modelle
Schütt		2 Math. 2 Physik 2 Chemie					2 Physik 2 Phys.-Ü.		5x 1 Physik						2 Math. 2 Rechnen											22	Physik
Richter		2 Biologie 2 Bot.-Ü.	2 Biologie 2 Zoolo			2 Chemie 2 Ch.-Ü.					3 Naturk.			2 Naturk.	2 Naturk.	2 Naturk.										21	Geologie u. Miner.
Oldenburg	M Ib			4 Math. 2 Darst. G. 2 Physik						4 Math. 2 Rechnen 5x 1 Physik 2 Turnen																22	
Richwell					2 Math. 2 Darst. G. 2 Physik							2 Math. 2 Rechnen 2 Naturk.		2 Math. 2 Rechnen												22	Biologie
Soltau	M IIIa				2 Spanisch	2 Spanisch				2 Franz. 4 Englisch 2 Religion								4 Franz. 2 Religion								23	
Magin	M IIa					4 Math. 2 Darst. G. 2 Physik 2 Phys.-Ü.		4 Math. 2 Rechnen 5x 1 Physik 2 Turnen																		22	
Hansen	O IIIa			2 Latein							2 Franz. 4 Englisch 2 Turnen		2 Franz.	2 Gesch. 2 Turnen												24	Spielnachmittag
Kuhlmann	O IIIb					2 Religion 4 Deutsch 3 Gesch.							4 Deutsch 2 Religion 2 Turnen 2 Gesch.		2 Gesch.											23	Spielnachmittag
Nissen				2 Biologie 2 Bot.-Ü.					2 Math. 2 Rechnen 2 Naturk. 2 Chemie	2 Naturk.			2 Naturk.					2 Naturk.	2 Naturk.							22	
Wöldrich	O V											3 Franz.					4 Franz. 2 Deutsch 2 Turnen 2 Religion	2 Turnen								24	Spielnachmittag
Kuch	O IV				2 Geogr.		2 Geogr.			2 Geogr.	2 Religion	2 Religion 2 Geogr.			4 Deutsch 4 Englisch 2 Geogr. 2 Turnen											23	
Warneke											5 Math.															5	
Bernhöft		2 Zeichnen	(2 Zeichnen)	2 Zeichnen	(2 Zeichnen)	2 Zeichnen	(2 Zeichnen)		2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen	2 Religion 2 x 2 Zeichn.		2 Zeichnen									24	Zeichnen
Fedderson	V. O 1															2 Schreiben	2 Schreiben				22					26	Lehrmittel d. Versuch.
Ingwersen	V. O 2																4 Rechnen 2 Naturk.						19			23	
Lambert	V. O 3										2 Rechnen								2 Rechnen 2 Turnen						16	26	
Lorther	M IV													4 Franz. 4 Deutsch 2 Geogr. 4 Schreiben	4 Schreiben	4 Rechnen 2 Religion			2 Religion 2 Schreiben							24	
Dietrich										2 Singen	(2 Singen)	(2 Singen) 1 Schreiben	(2 Singen)	(2 Singen)	(2 Singen)	2 Singen	2 Singen	1 Singen 2 Rechnen 1 Schreiben	2 Singen		2 Singen		2 Singen			24 x 2 Chöre u. Oberkl.-Singen	Lehrmittel f. Gesang
Kiene	V. M 2					2 Turnen	(2 Turnen)															21				23	Spielnachmittag
Wolf	V. M 1												1 Schreiben							24						25	
Buchholz	V. M 3							2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen				2 Zeichnen								16		26	
Zusammen		33	33	33	33	32	32	34	34	36	36	34	34	33	33	29	29	29	29	24	24	21	21	16	16		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4b. Not-Stundenverteilung im Sommerhalbjahr 1914 ab 13. August 1914.

Lehrer	Ordinariat	Oberprima		Unterprima		Obersekunda		Untersekunda		Obertertia		Untertertia		Quarta		Quinta		Sexta		Vorschule 1		Vorschule 2		Vorschule 3		zusammen	Verwaltung der Sammlung für
		M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O		
Bohnert					1 Math.																					1	
Bachmann	M Ib			4 Franz. 4 Englisch	[4 Franz.] [4 Englisch]						1 Franz. 4 Englisch	1 Franz.														22	
Maack	M IIIa							1 Franz.		1 Franz. 2 Geschichte		4 Deutsch 4 Englisch		4 Englisch												26	
Meyer	O Ia			2 Religion	[2 Religion]	2 Religion 4 Deutsch 3 Geschichte	[2 Religion] 4 [Deutsch] 3 Geschichte	2 Religion	[2 Religion]		2 Geschichte	2 Geschichte														24	
Geen	M IIb			4 Deutsch 3 Geschichte	[4 Deutsch] [3 Gesch.]			4 Deutsch 4 Englisch 2 Geschichte 2 Geogr.	[2 Gesch.] [2 Geogr.]																	25	Karten und Bilder
Hoffmann	O Ib			2 Turnen	4 Franz. 4 Englisch [2 Turnen]					3 Deutsch		2 Turnen	[2 Turnen]		4 Franz.			2 Turnen								25	Bibliothek
Grüning	M V					4 Englisch 4 Franz.									2 Geschichte	4 Franz. 2 Turnen		4 Franz.	2 Turnen							26	
Steinvorth	O IIb						4 Deutsch 3 Franz. 4 Englisch						2 Franz. 4 Englisch 2 Geogr. 2 Geschichte													26	
Schütt				5 Math. 5 Physik	3 Physik		3 Physik							2 Math.	2 Math. 2 Rechnen											20	Physik
Richter	O IIIa			2 Biologie 2 Chemie	[2 Biologie] 2 Chemie	2 Chemie	2 Chemie	2 Chemie		2 Biologie	[2 Biologie] 3 Physik 3 Deutsch	2 Biologie	2 Biologie													24	Chemie
Magin	M IIa			2 Deut. G.	[2 Deut. G.]	4 Math. 3 Physik 2 Deut. G.	4 Math. 2 Deut. G.	5 Math. 5 Physik 1 Rechnen																		22	
Nissen									4 Math. 3 Rechnen 2 Chemie					2 Biologie	2 Biologie	2 Biologie	2 Biologie	2 Biologie 2 Geogr.	2 Biologie							22	Biologie
Koch	O IV									2 Religion 2 Geogr.	[2 Religion] 2 Geogr.	2 Religion 2 Geogr.	2 Religion 4 Deutsch		4 Englisch 2 Geogr.			2 Religion								26	
Wamcke	O IIIb								5 Physik	5 Physik	4 Math. 2 Rechnen		5 Math. 5 Rechnen													18	
Frl. Dr. Philippi	O VI						4 Franz. 4 Englisch										4 Franz.		4 Franz.							20	
Bade	V. O 2																						12			12	
Bornhöft	V. 3a			2 Zeichnen	[2 Zeichnen]	2 Zeichnen	[2 Zeichnen]	2 Zeichnen	[2 Zeichnen]					2 Religion											10	26	Zeichnen
Lorther	M IV													4 Deutsch 4 Franz. 2 Geschichte 2 Geogr.	2 Zeichnen	2 Religion 2 Geogr. 4 Rechnen			2 Religion							26	
Peddersen	V. O 1													1 Schreiben		2 Schreiben	1 Schreiben		2 Schreiben		19					26	Vorschullehrmittel
Ingwersen	O V														4 Deutsch		2 Religion 1 Deutsch 4 Rechnen 2 Geogr. 2 Turnen		2 Geogr. 1 Deutsch							26	
Lambert	M IIIb									1 Math. 1 Rechnen		1 Math. 1 Rechnen		2 Rechnen					4 Rechnen				4			24	Math. Modelle
Buchholz	V. M 3									2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen										10		28	
Kiene	M VI					2 Turnen	[2 Turnen]	2 Turnen	[2 Turnen]	2 Turnen	[2 Turnen]			2 Turnen	[2 Turnen]			4 Rechnen 4 Deutsch 2 Schreiben				7				26	Turnen
Wolff	V. M 1														1 Schreiben	1 Deutsch				19						26	
Frl. Körding	V. M 2																			3	2	11				15	
Zusammen . . .				33	33	32	32	34	34	33	33	31	31	31	31	25	25	25	25	22	21	18	18	18	18		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

. August 1914.

Quinta		Sexta		Vorschule						zusammen	Verwaltung der Sammlung für
				1		2		3			
M	O	M	O	M	O	M	O	M	O		
										5	
										22	
										24	
										24	
										23	Karten und Bilder
		2 Turnen								23	Bibliothek
Franz. Turnen		6 Franz.	2 Turnen							26	
										26	
										20	Physik
										24	Chemie
										22	
Biologie	2 Biologie	2 Biologie 2 Geogr.	2 Biologie							22	Biologie
		2 Religion								26	
										18	
	6 Franz.		6 Franz.							20	
							12			12	
									18	26	Zeichnen
Religion Geogr. Rechnen			2 Religion							26	
Schreiben	2 Schreiben		2 Schreiben		19					26	Vorschullehrmittel
	2 Religion 5 Deutsch 4 Rechnen 2 Geogr. 2 Turnen		2 Geogr. 5 Deutsch							26	
			4 Rechnen				6			24	Math. Modelle
								18		28	
		4 Rechnen 5 Deutsch 2 Schreiben				7				26	Turnen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrer:		Vorschule 1 O	Vorschule 1 M	Vorschule 2 O	Vorschule 2 M	Vorschule 3 O	Vorschule 3 M	zusammen	Verwaltung der Sammlung für
Bohnert								5	
Bachmann	M							22	
Maack								23	
Meyer								23	
Goos								25	Karten und Bilder
Hoffmann								23	Bibliothek
Grüning								25	
Steinvorth								24	
Schütt								25	Physik
Richter								25	Chemie
Magin								25	
Nissen I								25	Biologie
Koch								25	
Frl. Dr. Philippi								21	
								25	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Stundenverteilung im Winterhalbjahr 1914/15.

Lehrer	Ordinariat	Obersprima O	Obersprima M	Unterprima O	Unterprima M	Obersekunda O	Obersekunda M	Untersekunda O	Untersekunda M	Obertertia O	Obertertia M	Untertertia O	Untertertia M	Quarta O	Quarta M	Quinta O	Quinta M	Sexta O	Sexta M	Vorschule 1 O	Vorschule 1 M	Vorschule 2 O	Vorschule 2 M	Vorschule 3 O	Vorschule 3 M	zusammen	Verwaltung der Sammlung für
Schwartz			1 Mathematik																							1	
Bachmann	M Ia und O Ib		4 Franz. 4 Englisch	[4 Franz.] [4 Englisch]						3 Franz. 4 Englisch	3 Franz.															22	
Mauck	M IIb					4 Franz.	4 Franz.		3 Franz. 4 Englisch 2 Geschichte				4 Englisch													23	
Meyer	O IIa		2 Religion 2 Latein	[2 Religion] [2 Latein]	2 Religion 3 Geschichte	2 Religion 2 Latein 4 Deutsch	2 Religion			2 Geschichte 2 Geogr.																23	
Goes	M IIa		4 Deutsch 3 Geschichte	[4 Deutsch] [3 Gesch.]			4 Deutsch 3 Geschichte 2 Latein 2 Geogr.	4 Deutsch 3 Geschichte 2 Geogr.																		23	Karten und Bilder
Hoffmann	M IIIb				4 Deutsch		4 Englisch		4 Deutsch	2 Turnen			2 Franz. 4 Deutsch													23	Bibliothek
Grüning	4 M				2 Latein 4 Englisch						3 Deutsch 4 Englisch				4 Franz. 4 Englisch 2 Turnen											23	
Steinvorth	O IIb				4 Franz. 2 Geogr.			2 Franz. 4 Englisch				4 Franz. 2 Geschichte 2 Geogr.														24	
Schütt			2 Math. 3 Physik	[3 Physik]			4 Math. 3 Physik 2 Deutsch. G. 2 Chemie						2 Math. 2 Rechnen													23	Physik
Richter	O IIIa		2 Chemie 2 Biologie	[2 Chemie] [2 Biologie]	2 Chemie	2 Chemie				2 Deutsch 2 Physik 2 Naturg.	2 Naturg. 2 Physik			2 Naturg.												23	Chemie
Magin	M Ib		2 Deut. G.	[2 Deut. G.]	2 Math. 2 Physik 2 Deut. G.	4 Math. 2 Deut. G.					2 Turnen		2 Turnen													23	
Nissen I								2 Chemie 3 Physik 2 Math. 2 Rechnen				2 Naturg.	2 Naturg.		2 Naturg. 2 Math. 2 Rechnen	2 Naturg.	2 Naturg.									23	Biologie
Koch	O IV					2 Geschichte		2 Religion	[2 Religion] 2 Geogr.	2 Religion	[2 Religion] 2 Geschichte 2 Geogr.	2 Religion 4 Deutsch	2 Religion	4 Englisch 2 Geschichte												23	
Frl. Dr. Philippi	O VI					4 Englisch 2 Geschichte										4 Franz.		4 Franz. 2 Religion								21	
Warnike	O IIIb								2 Chemie 3 Physik 2 Math. 2 Rechnen	2 Math. 2 Rechnen		2 Math. 2 Rechnen				2 Turnen										23	
Nissen II	Stundenplan nach Einbeziehung von Dr. Schütt dessen Unterrichtsfächer mit 17 Stunden																									17	
Kand. Lorenzen												4 Englisch 2 Geschichte		2 Geschichte				2 Turnen								10	
Bornhöft	V. O 3		2 Zeichnen	[2 Zeichnen]	[2 Zeichnen]	2 Zeichnen	[2 Zeichnen]										2 Religion 2 Schreiben							19		26	Zeichnen
Feddersen	V. O 1											2 Schreiben	2 Schreiben		2 Schreiben			2 Schreiben		22						27	Lehrmittel d. Vorsch.
Ingwersen	O V													4 Deutsch 2 Religion		2 Deutsch 4 Rechnen 2 Religion 2 Schreiben 2 Geogr.						6				27	
Lambert	M IIIa										2 Math. 2 Rechnen			2 Math. 2 Rechnen 2 Schreiben				4 Deutsch 2 Geogr. 4 Rechnen 2 Naturg.								26	Math. Modelle
Lorther													2 Geogr. 2 Geschichte	4 Franz.	4 Deutsch 2 Religion 2 Geschichte 2 Geogr.		4 Franz.								26	
Kirne	M V		2 Turnen			2 Turnen		2 Turnen	[2 Turnen]			2 Turnen		2 Turnen			2 Deutsch 4 Rechnen 2 Turnen				4					27	Turnen
Buchholz	V. M 2								2 Zeichnen						2 Zeichnen				2 Naturg.				21			27	
Wolf	M VI																2 Geogr.		4 Deutsch 4 Franz. 2 Rechnen 2 Religion 2 Schreiben 2 Geogr. 2 Turnen							27	
Frau Heidrich	V. M 1																				16					16	
Fräulein Haufen								2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen									16	
Graf Dannenberg										2 Singen	[2 Singen]	[2 Singen]	[2 Singen]	[2 Singen]	[2 Singen]	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen				18	
Frau Burchardi	V. M 3																								18	18	
Frl. Barnler	V. O 2																					13				13	
Zusammen			33	33	33	32	32	34	34	36	36	36	34	33	33	29	29	29	25	24	24	21	21	19	18		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12 Schreiben

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Lehrmittel.

a) Bibliothek (Verwaltung: Oberlehrer Hoffmann).

a) Lehrerbibliothek.

A. Von der Oberschulbehörde wurden überwiesen:

Jahresbericht der Oberschulbehörde über das Unterrichtsjahr 1912/13; Bericht über das 5. Studienjahr des Hamburgischen Kolonialinstitutes; Schorr: Hamburgische Sonnenfinsternis-Expedition; Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft zu Hamburg, Bd. 28; Deutsches meteorologisches Jahrbuch für 1912; Deutsche überseeische meteorologische Beobachtungen.

B. Außerdem erhielt die Bibliothek an Geschenken:

1. Von den Verfassern: H. Holtz, Weltenträume, Nach 600 Jahren, Moses, Judas; H. Kaufmann: Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine 1914. 2. Von den Verlegern: Fußballklub Dortmund: Deutscher Fußballklub, Jahrbuch 1913; Stalting: Müller, Deutscher Wehrkalender 1914; Behrens, Die deutsche Volksversicherung. 3. Von Freunden und Lehrern der Anstalt: Von Herrn Geheimrat Dr. Stuhlmann: Mitteilungen fürs Ausland vom Hamburgischen Kolonialinstitut. Vom Direktor: Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Polizeibehörde, Bücherverzeichnis der Bücherei des Ingenieurwesens; Professor Dr. Meyer: Halgi, Der Bibel erster Band; Dr. Goos: Thomas a Kempis: Von der Nachfolge Christi; Curtius: Altertum und Gegenwart; Monhart: Die Sonn-, Fest- und Heiligen Tage; Wordsworth: Works; Boileau: Oeuvres poétiques; Tomson: Selection from the Greek Anthology; French: Nursery Rhymes; Boughton: Sketching Rambles in Holland; Leopardi: Opere. Von Herrn Wolf: 5 französische Autoren. 4. Von Schülern der Anstalt: Knöchel M III b, Schwarz, Erstes vaterländisches Pfennigblatt 1813.

C. Angeschafft wurden aus den zur Verfügung stehenden Mitteln:

Weber, Elementar-Mathematik III, 2; Nautisches Jahrbuch 1914; Perrin: Atome; Lummer: Verflüssigung der Kohle; Schütz: Anleitung zu photographischen Naturaufnahmen; Scheid: Methodik; Kultur der Gegenwart: Chemie; Ostwald: Werdegang einer Wissenschaft; v. Meyer: Geschichte der Chemie; Zsismonds: Kolloidchemie; Zernecke: Aquarienfreunde; Abstammungslehre; Hesse-Dörflein: Tierbau II; Biologenkalender; Die Wunder der Natur III; Grundriß der Geschichtswissenschaft I, VII; Deutschland unter Kaiser Wilhelm II; Collier: Great Events of History; Ullsteins Weltgeschichte; Bubendey: Hamburger Hafen; Hagedorn: Schiffstypen; Hamburg und seine Bauten; Kunst in Bildern: Frührenaissance; Vallance: Art in England; Rehm: Buch der Marionetten; Cohen: Geschichte der Inszenierung des geistlichen Schauspiels; Genée: Entwicklung des szenischen Theaters; Falter: Labiche; Mommerqué: Moyen-âge; Faguet: Le dix-neuvième siècle; Morf: Französische Literaturgeschichte; Banner: Das französische Theater; G. Paris: Littérature française, Le Moyen-âge; Prévost: Les moralistes français; Sepet: Origines catholiques du théâtre; Moland: Origines littéraires; Lintilhac: Le théâtre sérieux; Jeanroy: Mystères provençaux; Friesen: Shakespeare; Coleridge: Lectures on Shakespeare; Thümmel: Shakespeare; Dowden: Shakespeare; Stafford & Brook: On ten Plays of Shakespeare; Schmidt: Shakespeares Dramen; Remble: Shakespeare; Ransom: Shakespeare's Plots; Hazlitt: Charakters of Shakespeare's Plays; Kreyssig: Vorlesungen über Shakespeare; Meynell: John Ruskin; Trimble: Handbook of Literature; Disraeli: Curiosities; Herford: Age of Wordsworth; Chateaubriand: Littérature anglaise; Bödewaldt: J. H. Fehrs; Brachet: Grammaire historique; Kaluza: Englische Metrik; Keller: Der grüne Heinrich; Hauptmanns Werke; J. A. Fehrs: Gesammelte Werke; Pollard: Miracle Plays; Shaw: The Devil's Disciple; Smollet: Roderick Random; Milton & Young: Works; Wycherly: Works; Cooper: The Spy; Scott: Poetical Works; Ainsworth: M. Harrison; Oeuvres von Scribe, Musset, de Maistre, Ch. d'Orléans, Marmontel, Montesquieu, Villon, Molière, Rousseau, La Rochefoucauld, Boileau, de la Fayette, Marot; Théâtre von Delavigne, Labiche, Vigny, Maeterlinck, Dumas; Richepin: La mer; Stendhal: L'abbesse de Castro, Le Rouge et le Noir; A. France: Lys rouge; Nodier: Romans; Didérot: Le neveu de Rameau; Valbel: Les chansonniers; Balzac: Le lys dans la vallée; Déroulède: La Moabite; Sand: La mer au diable; Bossuet: Oraisons funèbres; Rostand: La princesse lointaine; Le Sage: Le diable boiteux, Gil Blas; Musset: Contes; Prudhomme: Justice; Marmontel: Poétique, Les Inkas; Montesquieu: Causes de la Grandeur des Romains; Le Batteux: Poétique; Erckmann-Chatriand: Le Blocus; Rabutin: Histoire amoureuse des Gaulois; Cahen: Morceaux des auteurs français; de Staël: De l'Allemagne, Corinne; de Sévigné: Lettres choisies; Bourget: Le disciple;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dumas: L'homme-femme, Les trois Mousquetaires; Hugo: L'année terrible; Taine: L'Angleterre; Chateaubriand: Réné, Attala; Mistral: Mireïo; Loti: Roman d'un Spahi; Scarron: Vergile travesti, Le Roman comique; Marguérite: Le désastre; Rabelais: Gargantua; Jakob: Recueil de farces; Feuillet: Scènes et proverbes; Mirbeau: Les affaires sont les affaires; Barbier: Etudes dramatiques; Petit de Juleville: Les mystères; Montaigne: Essais; Daudet: Jack; Balzac: Père Goriot; Bergerac: Voyage de la lune; Béranger: Chansons; Livre des Merveilles; Pascal: Pensées; Maeterlinck: Trésor des humbles; Toepffer: Nouvelles genevoises; Vigny: Cinq Mars; Euripide: ed par Artand; Barth: Römische Komödien I u. II; Spanisches Theater; Riemann: Musikgeschichte; Jahrbuch der Turnkunst; Olympische Spiele in Stockholm.

D. An Zeitschriften wurden gehalten:

Aus der Natur, Monatsschrift für den naturwissenschaftlichen Unterricht; Die Naturwissenschaften; Die neueren Sprachen; Die Stimme; Strand-Magazine; Vorturnerzeitung; Physikalische Zeitschrift; Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Zeitschrift für den englischen und französischen Unterricht.

Von der O I b wurden geschenkt: Der Türmer; Niedersachsen; Die Kunst; Die Umschau; Die Lese; Der Vortrupp 1913/14.

b) Schülerbibliothek:

Geschenkt wurden von der Oberschulbehörde: Witte: Besiedlung des Ostens durch die Hanse; Vogel: Die Hansestädte und die Kontinentalsperre.

Angeschafft aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurden 48 Bände.

b) Naturgeschichtliche Sammlung (Verwaltung: Dr. Riebesell, Dr. Nissen).

Angeschafft wurden: Modell der Nase, Modell der menschlichen Haut, Instrumente fürs Praktikum, 2 photographische Apparate, Wechselrahmen.

Geschenke gingen ein von den Schülern Schulze (M IIIa), Anthony (O IV), Schiebel (O I b), Dunker (O III a), K. Bayer (O III b), v. Helms (O III b), Ehlberg (M IV), Möller (M III b), Krause (O V), Klaproth (O III b), Thieme (M V), Kolbowski (O III b), sowie von den Herren Oberlehrern Richter und Dr. R. Meyer.

Für die Einrichtung des Ausstellungsschranks sorgten die Herren Dr. Riebesell, Dr. Nissen, Dr. Warncke, Dr. Heine und Dr. Petz, sowie die Schüler Richter (O II a), Meyer und Schiebel (O I b), Kapell (O III b), Erhorn (O III a) und Fensterer (O III b). Diese Schüler sorgten auch für die Instandhaltung der Terrarien und Aquarien.

Der Direktion der Botanischen Staatsinstitute sind wir für die Lieferung von Pflanzen- und Praktikumsmaterial, der Direktion des Schlachthofes und der des Hygienischen Instituts für Praktikumsmaterial und der Direktion des Zoologischen Gartens für Lieferung von Seewasser und Seetieren zu großem Dank verpflichtet.

c) Physikalische Sammlung (Verwaltung: Dr. Schütt, Dr. Magin).

Angeschafft wurden: Coulombmeter auf Stativ, Knallgasvoltameter, Härteskala für Röntgenstrahlen, 4 Papierkondensatoren, Sender und Empfänger für kurze elektrische Wellen, 2 Heag-Camera (9 : 12) mit Periskop, Entladungsrohr mit Urankugeln, Entladungsrohr mit 2 Flüssigkeiten, Radiometer, Spektralrohr mit Helium, 1 Universalstativ, Frequenzmesser, Kohlensäurebombe mit Drosselventil, Tuchbeutel und fahrbarem Gestell, 5 Hohlprismen.

Geschenkt wurden: von den Hambg. Elektrizitätswerken 2 Motorzähler; vom Hambg. Staat, Abteilung Quaiwesen, 2 Bogenlampen; von der Hochbau-Abteilung 4 Telephone; von Hoppe (O III a) Quecksilberspiegel und Quecksilbertropfgefäß.

Für die Werkstatt wurden einige Neuanschaffungen und Ersatz an Werkzeug besorgt.

In eigner Werkstatt wurden hergestellt: 1 Stativ für Halbwattlampe, 2 Bürstenbrücken zur Abnahme von Drehstrom und Wechselstrom, 1 Brenneraufsatz mit 4 Spalten zum Riesenfeldbrenner.

d) Chemische Sammlung (Verwaltung: Oberlehrer O. Prölß, Oberlehrer Richter).

Angeschafft wurden: 2 photographische Apparate mit Zubehör, 1 Apparat zur Demonstration der Stromerzeugung nach Rüdorff, 1 Exsikkator, 1 Apparat zur Demonstration der Wassersynthese nach Kempf,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 Verbrennungsofen, Chemikalien und Glasmaterial. Zur Veranschaulichung der graphischen Vervielfältigungsverfahren wurde einschlägiges Demonstrationsmaterial erworben.

e) Mineralogisch-geologische Sammlung (Verwaltung: Oberlehrer Richter).

Die Sammlung wurde bereichert durch Schenkungen von Müggenburg (M IV), Sticher (M III a), Gaeth (O V), Gieseler (O III b) und Brauner (O III b).

f) Mathematikunterricht und astronomische Unterweisung (Verwaltung: Dr. Genzken, technischer Lehrer Lambert).

Angeschafft wurden: 1 Peilkompaß (gebraucht), 1 Stativ, 25 Diapositive.

g) Sammlung von Anschauungsmitteln für den sprachlichen, geographischen und historischen Unterricht (Verwaltung: Dr. Goos).

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurden beschafft:

A. Karten und Globen: Nordamerika, Kultur- und Wirtschaftskarte (Bamberg); Nord- und Ostseeländer (Gaebler); Hamburger Hafen (von Schülern gezeichnet); Hamburg und Umgebung (Westermann), Leipziger Schlacht, 2 Pläne (gezeichnet von Carl Lühr M II a).

B. Bildliche Hilfsmittel für den geographisch-historischen und neusprachlichen Unterricht: Kaiser Friedrich II. in Palermo; Die deutschen Kolonien, Bildermappe (Verlagsanstalt für Farbenphotographie Karl Welber, Berlin); Anschauungsbilder deutscher Kriegsschiffe I, II (Reichs-Marine-Amt [Mittler & Sohn]).

C. Als Wandschmuck wurden außerdem angeschafft: Michaeliskirche und Eingangstor am Speersort; 2 kaiserliche Reden (im Rahmen); Kaiser Wilhelm II. in Felduniform; Karl Bauer: Helden und Führer (Mappe).

h) Zeichenunterricht (Verwaltung: Technischer Lehrer Bornhöft).

Es fanden keine Neuanschaffungen statt. Der Verwaltung des Zoologischen Gartens dankt die Schule für die Erlaubnis des unentgeltlichen Eintritts in den Garten zur Vornahme von Skizzierübungen mit den Schülern oberer Klassen.

i) Turnunterricht (Verwaltung: Dr. Fröhlich, Herr Kiene).

Es wurden keine Anschaffungen gemacht.

k) Unterricht in der Vorschule (Verwaltung: Technischer Lehrer Feddersen).

Für die Sammlung ist keine Neuanschaffung gemacht worden.

Allen Gebern, die zur Bereicherung unserer Schulsammlungen beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle für ihre freundlichen Gaben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Stiftungen.

a) Die Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Oberrealschule in St. Georg zählt gegenwärtig neun Mitglieder. Den Vorstand bilden der Direktor als Vorsitzender, Herr Prof. Dr. Maack als Schriftführer, Herr Loether als Rechnungsführer.

Kassenbericht für 1914.

Kassenbestand am 4. Januar 1914	M. 1680.47
Eingänge:	
a) aus Eintrittsgeldern	„ —.—
b) aus Gehaltserhöhungen	„ 10.—
c) aus Jahresbeiträgen	„ 50.—
d) außerordentliche Einnahmen	„ 179.—
e) Zinsen bis Ende 1914	„ 49.81
f) 1500 M. nom. I. Kriegsanleihe (Kurs vom 31. Dezember 1914)	„ 1485.—
Zusammen	M. 3454.28
Ausgabe:	
Für den Ankauf von 1500 Mk. nom. I. Kriegsanleihe	M. 1462.50
Kassenbestand am 4. Januar 1915	M. 1991.78

Der Kassenbericht ist erstattet und genehmigt in der Hauptversammlung am 23. Jan. 1915.

G. Loether, Rechnungsführer.

b) Die Schülerausflugskasse ist von Lehrern der Anstalt 1907 gegründet, um bedürftigen, würdigen Schülern die Teilnahme an den Schulausflügen zu erleichtern und um unvorhergesehene oder durch besondere Umstände bedingte, auf Schulausflügen oder bei Schulfesten im Interesse der Schüler sich als notwendig erweisende Aufwendungen zu bestreiten. Die Kasse wird jetzt vom Direktor, Herrn Dr. Grüning und Herrn Dietrich verwaltet.

Einnahmen:	
Kassenbestand am 1. Februar 1914	M. 1054.18
Reinertrag des Konzerts am 13. Mai 1914	„ 1005.—
Kleine Einnahmen	„ 3.05
Zinsen bis Ende 1914	„ 61.29
Zusammen	M. 2123.52
Ausgaben:	
Für die Schlagballmannschaft	M. 5.—
Zur Verfügung des Direktors für Zwecke der Jugendpflege (siehe Seite 37)	„ 1000.—
Kassenbestand am 1. Februar 1915	M. 1118.52

Freunde der Anstalt bitten wir herzlich, das Wachstum dieser nützlichen Kasse zu fördern, die ihren Zweck dann erst voll erfüllen wird, wenn die laufenden Jahresausgaben aus dem jährlichen Zinsertrage des Kapitals bestritten werden können.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Mitteilungen an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, die im Jahre 1903 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten fünf Jahren, also von 1910 bis 1915, die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1901 und 1902 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1913 und 1914 erfolglos waren. — Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist auf dem Impfbureau (Ecke der Bülau- und Brennerstraße, St. Georg), das werktäglich von 9 bis 4 Uhr geöffnet ist, vorzulegen.

2. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5, Abs. 2. Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, die erforderlichenfalls dem Medizinalkollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Stellvertreters vom Schulbesuche oder vom Schreiben am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortung für die hieraus sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich dieserhalb an den Direktor zu wenden.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer[1] davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus andern Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Schüler, die ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen[2].

§ 12. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in denen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

§ 19, Abs. 1. Soll ein Schüler auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters die Anstalt verlassen, so ist seitens des letzteren sechs Wochen vor dem Ende

[1] Bitte, nicht dem Direktor.

[2] Im Anschluß an diese Bestimmung muß besonders hervorgehoben werden, daß zur Verlängerung der Ferien nur, wenn wirklich zwingende Gründe vorliegen und die erforderlichen Beweisstücke (ärztliches Zeugnis u. dgl.) beigebracht sind, die Erlaubnis des Direktors erteilt werden kann. Die an den Tagen des Schul- oder Ferienschlusses auf den Verkehrswegen herrschende Überfüllung kann als triftiger Grund nicht angesehen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des laufenden Vierteljahres, also spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November, dem Direktor die Anzeige zu machen. Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen[3].

3. Eine sorgfältige Anfertigung der häuslichen Arbeiten (auch der mündlichen!) und die Einhaltung einer regelmäßigen häuslichen Arbeitszeit ist für das Fortschreiten der Schüler notwendig und wird von der Schule erwartet. Anderseits bittet die Schule das Elternhaus, wenn eine dauernde oder auffallende Überlastung von Schülern mit häuslicher Arbeit eintritt, um rechtzeitige Nachricht. Eine derartige Mitteilung wird nicht als Beschwerde, sondern als dankenswerte Unterstützung in der Arbeit der Schule aufgefaßt.

Überhaupt wird den Eltern dringend empfohlen, sobald sie Besorgnisse über die Entwicklung ihrer Söhne hegen oder begründete Klagen über die Schule zu haben glauben, baldigst eine offene Aussprache, am besten mündlich, mit dem Klassenlehrer, dem Fachlehrer, dem Direktor herbeizuführen. Solche Aussprache ist der sicherste Weg, Hemmungen in der Entwicklung eines Schülers zu mildern, Mißverständnisse und schiefe Urteile über das, was die Schule will und kann, zu beseitigen und Übelstände, die in der Schule wie in jeder menschlichen Einrichtung auftreten, zu heben. — Anonyme Mitteilungen dagegen finden seitens der Schule grundsätzlich keine Berücksichtigung.

4. Zeugnisse erhalten die Schüler der Realschulklassen vierteljährlich, am 1. Juli, Michaelis, Weihnachten und Ostern. Die Weihnachtszeugnisse werden den Schülern drei Tage vor Beginn der Weihnachtsferien ausgehändigt und sind unterschrieben spätestens am 23. Dezember zurückzuliefern. In den Oberklassen erhalten die Schüler am Schlusse jedes Halbjahres und in der Mitte des zweiten Halbjahres Zeugnisse.

5. Für solche Schüler, denen die Benutzung eines Fahrrades auf dem Schulwege eine wesentliche Zeitersparnis verschafft, steht der Fahrradraum zur Unterbringung von Rädern während der Schulzeit zur Verfügung. Der Raum steht unter der Aufsicht der Schule, jedoch übernimmt die Anstalt keine Verantwortung für die sichere Aufbewahrung der in die Schule mitgebrachten Fahrräder. Ebensowenig übernimmt die Schule eine Verantwortung für Privateigentum der Schüler, das diese während der Ferien in der Schule zurücklassen.

6. Es ist den Schülern verboten, irgendwelche nicht für den Schulgebrauch bestimmte Dinge, wie z. B. Spielereien und sogenannte Galanteriewaren, sowie nicht dem Unterricht dienende Bücher (abgesehen von den Büchern der Schulbibliothek) mit in die Schule zu bringen.

Es ist den Schülern der Anstalt strenge untersagt, innerhalb oder außerhalb der Schule untereinander Tauschhandel mit ihrem persönlichen Eigentum zu treiben oder sich gegenseitig irgendetwas für Geld oder Geldeswert abzukaufen.

7. Nachdem mehrfach in früheren Jahren Unfälle beim leichtsinnigen Gebrauch von Schußwaffen durch Schüler hervorgerufen sind, empfiehlt die Schule den Eltern, ihren Kindern den Gebrauch solcher Waffen zu untersagen.

[3] Nach Anordnung der Oberschulbehörde, II. Sektion (vom 10. Mai 1887), muß beim Abgange eines noch schulpflichtigen Knaben von dem Vater bzw. dessen Vertreter spätestens innerhalb einer Woche nach dem Abgange der Nachweis erbracht werden, daß der betreffende Knabe in eine andere Schule aufgenommen ist. Erwünscht ist, daß, soweit möglich, gleich bei der Abmeldung die Schule oder auch die Berufsart, der sich der abgemeldete Schüler zuwenden will, mitgeteilt wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Für den fakultativen Lateinunterricht an den Oberrealschulen gelten die folgenden Bestimmungen:

a. Zur Teilnahme an diesem Unterrichte werden nur solche Schüler zugelassen, die in den lehrplanmäßigen Fächern der Oberrealschule genügen und durch die erhöhten Ansprüche an ihre Leistungsfähigkeit nicht überbürdet werden. Über die Zulassung der einzelnen Schüler entscheidet der Direktor.

b. Befreiungen von verbindlichen Lehrfächern zugunsten der Teilnahme am Lateinunterricht sind ausgeschlossen.

c. Für die Versetzungen und die Zuerkennung des Reifezeugnisses kommen die Leistungen im Lateinischen nicht in Betracht.

d. Der fakultative Lateinunterricht ist auf die drei obersten Jahrgänge beschränkt und wird in gesonderten Abteilungen mit je zwei Wochenstunden erteilt.

9. Die Oberrealschule in St. Georg hat seit Ostern 1911 für die neu in ihre Hauptschule eintretenden Schüler den gleichen Schulgeldsatz wie die übrigen Oberrealschulen des hamburgischen Staates.

Danach beträgt also **das Schulgeld:**

A. in der Vorschule . . . . . 120 M. jährlich

B. in der Hauptschule (Sexta bis Oberprima):

1. für die **vor Ostern 1911** in die **Hauptschule** eingetretenen Schüler:
   a) in den Klassen Sexta bis Untersekunda . . . . . 144 „ „
   b) „ „ „ Obersekunda bis Oberprima . . . . . 192 „ „
2. für die **Ostern 1911** oder **später** in die Hauptschule eintretenden Schüler **in allen Klassen** derselben . . . . . 192 „ „

10. Die Pausenordnung ist folgende:

	Sommerhalbjahr:	Winterhalbjahr:
Schulanfang	8^{00h}	9^{00h}
1. Pause	8^{55h}— 9^{00h}	9^{55h}—10^{00h}
2. „	9^{45h}—10^{00h}	10^{45h}—11^{00h}
3. „	10^{45h}—11^{00h}	11^{45h}—12^{00h}
4. „	11^{45h}—12^{00h}	12^{45h}— 1^{00h}
5. „	12^{45h}—12^{55h}	1^{45h}— 1^{55h}

11. Die Ferienordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Schulanfang:
a) um Ostern 1915	Mittwoch, 17. März,	Mittwoch, 7. April, 8 Uhr
b) um Pfingsten 1915	Freitag, 21. Mai, 1 Uhr,	Montag, 31. Mai, 8 Uhr
c) im Sommer 1915	Mittwoch, 14. Juli, 11 Uhr,	Donnerstag, 19. August, 8 Uhr
d) im Herbst 1915	Donnerstag, 30. September, 11 Uhr,	Mittwoch, 13. Oktober, 9 Uhr
e) um Weihnacht 1915	Donnerstag, 23. Dezember, 12 Uhr,	Montag, 3. Januar 1916, 9 Uhr

12. In amtlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete an den Schultagen im Sommer von 10—11 Uhr, im Winter von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Hamburg, im März 1915.

Der Direktor:
Prof. Dr. F. Bohnert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang I.

Die Wohnungen der Lehrer sind folgende:

Direktor Prof. Dr. F. Bohnert, Bergedorf, Bismarckstraße 5. Sprechstunde an allen Schultagen im Amtszimmer,
im Sommerhalbjahr von 10 bis 11 Uhr,
im Winterhalbjahr von 11 bis 12 Uhr.
Bornhöft, F., Techn. Lehrer, Eimsbütteler Marktplatz 22, III.
Buchholz, W., Vorschullehrer, Neumünsterstr. 21, I.
Dietrich, P., Techn. Lehrer, Winterhuder Marktplatz 3, III.
Feddersen, E., Techn. Lehrer, Uferstraße 20, III.
Fröhlich, W., Dr., Oberlehrer, Wandsbek, Octaviostraße 19.
Füßlein, W., Prof. Dr., Oberlehrer, Ahrensburg, Schmalenbeck.
Goos, M., Dr., Oberlehrer, Fuhlsbüttel, Farnstr. 27.
Grüning, B., Dr., Oberlehrer, Maria-Louisenstraße 102, I.
Hanßen, H., Dr., Oberlehrer, Zimmerstraße 34, I.
Heise, W., Dr., Oberlehrer, Sierichstraße 32, II.
Hoffmann. P., Oberlehrer, Sierichstraße 44, III.
Ingwersen, A., Techn. Lehrer, Osterstraße 42, III.
Kiene, Ad. H., Vorschullehrer, Martinallee 34.
Koch, E., Oberlehrer, Rudolphstraße 52.
Kuhlmann, G., Dr., Oberlehrer, Ludolfstraße 6.
Lambert, J. C., Techn. Lehrer, Horn, Rudolphstraße 34.
Loether, G. A., Mittelschullehrer, Bethesdastr. 60, III.
Maack, R., Prof. Dr., Oberlehrer, Neu-Rahlstedt, Am Gehölz 34.
Magin, E., Dr., Oberlehrer, Schenkendorfstr. 3, III.
Meyer, H., Prof. Dr., Oberlehrer, Eilbecktal 7, III.
Nissen, J., Dr., Oberlehrer, Finkenau 10, II.
Oldenburg, F., Oberlehrer, Eilbecktal 80, I.
Prölß, O., Oberlehrer, Hamm, Mittelstraße 19, Part.
Richter, R., Oberlehrer, Volksdorf, Peterstraße 47.
Riebesell, P., Dr., Oberlehrer, Klosterallee 80, III.
Schirrmacher, B., Dr., Oberlehrer, Beim Andreasbrunnen 2, I.
Schütt, K., Dr., Oberlehrer, Wartenau 3, III.
Snoek, J., Dr., Oberlehrer, Immenhof 24, I.
Steinvorth, R., Oberlehrer, Groß-Borstel, Königstraße 9.
Wolderich, W., Dr., Oberlehrer, Eilbecktal 2, II.
Wolf, G. J. A., Vorschullehrer, A. d. Alster 71, Part.

Wissenschaftliche Hilfslehrer und Kandidaten des höheren Lehramts.

Warncke, F., Dr., Sievekingsallee 17, Hochpart.
Nibbe, H., Dr., Fuhlsbüttel, Rübenhofstraße 30.
Philippi, G., Frl. Dr., Mittelweg 20.
Bade, Fr., Breitenfelderstraße 12, I.
Petz, M., Dr., von Essenstraße 59, II.
Heine, E., Mühlendamm 9.
Nissen, F., Dr., Mansteinstraße 41, II.
Kaphengst, A., Dr., Schedestraße 6.
Lorenzen, H. L., Dr., Eppendorferweg 56, III.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die W de:

Direktor Prof. Dr. F. Bohnert, Berg rlehrer, Schenkendorfstr. 3, III.
straße 5. Sprechstunde an allen r., Oberlehrer, Eilbecktal 7, III.
Amtszimmer, erlehrer, Finkenau 10, II.
im Sommerhalbjahr von 10 bis 1 erlehrer, Eilbecktal 80, I.
im Winterhalbjahr von 11 bis 12 r, Hamm, Mittelstraße 19, Part.
Bornhöft, F., Techn. Lehrer, Eim hrer, Volksdorf, Peterstraße 47.
platz 22, III. Oberlehrer, Klosterallee 80, III.
Buchholz, W., Vorschullehrer, Neu Dr., Oberlehrer, Beim Andreas-
Dietrich, P., Techn. Lehrer, Wint
platz 3, III. erlehrer, Wartenau 3, III.
Feddersen, E., Techn. Lehrer, Uf rlehrer, Immenhof 24, I.
Fröhlich, W., Dr., Oberlehrer, Wan erlehrer, Groß-Borstel, König-
straße 19.
Füßlein, W., Prof. Dr., Oberlehre , Oberlehrer, Eilbecktal 2, II.
Schmalenbeck. hullehrer, A. d. Alster 71, Part.
Goos, M., Dr., Oberlehrer, Fuhlsbüt
Grüning, B., Dr., Oberlehrer, ftliche Hilfslehrer
straße 102, I. des höheren Lehramts.
Hanßen, H., Dr., Oberlehrer, Zimn
Heise, W., Dr., Oberlehrer, Sierichs
Hoffmann. P., Oberlehrer, Sierichs evekingsallee 17, Hochpart.
Ingwersen, A., Techn. Lehrer, Oste hlsbüttel, Rübenhofstraße 30.
Kiene, Ad. H., Vorschullehrer, Mar , Mittelweg 20.
Koch, E., Oberlehrer, Rudolphstraße erstraße 12, I.
Kuhlmann, G., Dr., Oberlehrer, Lu senstraße 59, II.
Lambert, J. C., Techn. Lehrer, Ho mm 9.
straße 34. steinstraße 41, II.
Loether, G. A., Mittelschullehrer, Beth Schedestraße 6.
Maack, R., Prof. Dr., Oberlehrer, N , Eppendorferweg 56, III.
Am Gehölz 34.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf